



NEURIEDER RATS^{ch}POST

An aerial photograph of a school campus. The central building is a large, light-colored structure with a prominent triangular roof section. To its left is a smaller building with a blue roof. To the right are several long, rectangular buildings. The campus is surrounded by green spaces with trees and pathways. The image is used as a background for the magazine cover.

The logo of the school is a shield-shaped emblem. It features a green pine tree in the center, with two crossed blue axes on either side. The letters 'NR' are visible in the top corners of the shield.

NEURIEDER RATS^{ch}POST

Heft 32 Februar 2021

5 Jahre

NEURIEDER RATS^{ch}POST

Seit genau 5 Jahren liegt das Gemeindeblatt von Neuried alle zwei Monate in ihrem Briefkasten. Mit viel Idealismus, Ideen und Engagement hat Erster Bürgermeister Harald Zipfel mit seiner Redakteurin Inke Franzen die Neurieder Rat(s)chpost ins Leben gerufen. Und typeo war mit der Neurieder Druckerei FIBO sofort mit viel Begeisterung dabei.

Die Gemeinde Neuried freut sich darüber, dass auf diese Weise die ortsansässige Druckerei beauftragt ist und dankt für die schnelle und unkomplizierte Anlieferung. Ein großer Dank geht auch an typeo für die Umsetzung. Nicht zuletzt danken wir den 5 Schülern und Studenten, dass sie bei jedem Wetter unterwegs sind und zuverlässig alle Haushalte versorgen – und das machen einige schon seit der ersten Ausgabe!

EIN ÜBERBLICK ÜBER DIE HERSTELLUNG – UNSER BEITRAG FÜR DIE UMWELT UND DAS KLIMA

typeo

typeo – Hersteller der Neurieder Rats(ch)post – produziert das Gemeindeblatt unter größtmöglicher Beachtung des Umwelt- und Klimaschutzes.

ÖKOSTROM

Wir arbeiten in unserer Höhenkirchner Agentur typeo ausschließlich mit Ökostrom und versenden die Rechnungen an unsere Anzeigenkunden zu 90% papierlos per Mail.

OHNE CHEMIE

Unser Kooperationspartner, die **Neurieder Druckerei FIBO**, verwendet nur Druckplatten, die prozess- und chemiefrei belichtet und zu 100% recycelt werden.

BIO-FARBEN

Die von FIBO verwendeten Druckfarben werden auf Basis nachwachsender Rohstoffe hergestellt.

WIR PFLANZEN BÄUME



Wir verwenden für den Druck FSC-zertifiziertes Papier. Bei der Herstellung der monatlichen Auflage von 4.100 Stück entsteht eine CO₂-Emissionsmenge von 0,992 Tonnen, die von natureOffice GmbH erfasst wird. Seit Dezember 2015 unterstützen wir das „Klimaschutzprojekt Deutschland plus Alpen“ über einen finanziellen CO₂-Ausgleich.

CO₂-NEUTRAL

Das Gemeindeblatt wird CO₂-neutral gedruckt.

Weiterhin viel Spaß und gute Unterhaltung beim Lesen!

Das Team von typeo –
Veronica Langer und Karin Sieber

typeo

Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Neuried, Hainbuchenring 9 - 11,
82061 Neuried, Tel. 089 75901-0,
E-Mail: poststelle@neuried.de

Redaktion:

Gemeinde Neuried, Inke Franzen

Gestaltung, Bildbearbeitung, Satz, Druckvorstufe und Anzeigenverkauf:

typeo GbR Veronica Langer und Karin
Sieber, Bahnhofstraße 7, 85635 Höhen-
kirchen-Siegertsbrunn, Tel: 08102/987
983-0, text@typeo.de

Druck: Fibo Druck, Fichtenstraße 8,
82061 Neuried

Auflage: 4.300 Stück

Verteilung:

Kostenlos an alle Haushalte im Bereich
der Gemeinde Neuried

Die Entscheidung über die Veröffentlichung eingereicherter Beiträge und Fotos liegt ausschließlich bei der Redaktion. Die Texte werden redaktionell überarbeitet, um eine angepasste journalistische Form zu erhalten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion.



MIX
Papier aus verantwortungsvollen Quellen
FSC® C002098

Inhaltsverzeichnis

Rathaus

- 4 Grußwort
- 6 Neue Ortsmitte
- 9 Energiekonzept Neuried
- 10 Freiwillige Feuerwehr Neuried
- 11 Baustelleninformation
- 12 Geh- und Radlweg entlang der M4
- 13 Sozialgerechte Bodennutzung
- 14 Einführung Abstandsflächensatzung
- 16 Mikrozensus
- 17 Grüngutsammlung
- 18 Informationen über Impfzentrum
- 20 Öffnungszeiten Rathaus

Kinder

- 21 Anmeldung Kindertagesstätten
- 22 Kinderhaus am Krailingerweg
- 23 Kindergarten am Haderner Weg
- 24 Kinderhaus am Zaubermal
- 25 Kinderhaus Zugspitzstraße 4
- 26 Mittagsbetreuung Grundschule Neuried

Jugend

- 27 Homeoffice im JUHA

Soziales

- 28 Alles im Wartestand
- 29 Nachbarschaftshilfe Neuried
- 30 Evangelischer Sozialdienst
- 31 Senioren-Union-Neuried
- 32 Tipps für Senioren*innen
- 33 Preise Landesstiftungen
- 33 Integrationspreis

Kultur

- 35 Freunde der Musikschule Neuried
- 36 VHS im Würmtal
- 37 Fotoclub Fürstenried-Neuried
- 38 Kunst und Kultur in Neuried

Vereine

- 39 Vereinsnachrichten

Kirchen

- 47 Evang.-Luth. Andreaskirche

Unser Titelfoto: So könnte die neue Ortsmitte aussehen.

Der Lageplan des Wettbewerbs zur Ortsmittengestaltung und des Baus des Neuen Rathauses spiegelt die Wünsche der Bürgerbeteiligung wieder.

Möchten auch Sie hier Ihr Foto sehen? Dann schicken Sie Ihre Bilder, Zeichnungen und Grafiken – gerne auch gemalte Kinderbilder als jpeg in Hochformat an franzen@neuried.de! Erklären Sie uns kurz, wie und wo das Bild entstand. Mit der Einsendung erklären Sie sich mit der Veröffentlichung in der Neurieder Rats(ch)post und auf der Homepage einverstanden.

Bitte nennen Sie uns dazu Ihren Namen und bei Kinderbildern auch das Alter.

Aktuelles vom Tisch des Bürgermeisters



4 Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wie schon in der letzten Ausgabe beschrieben, hat im Januar der Realisierungswettbewerb für das neue Rathaus und die Erarbeitung eines städtebaulichen Konzeptes für ein Ärzte- und Gewerbehaus mit Restaurant und Einkaufsmöglichkeiten in der Ortsmitte stattgefunden. Die vom Preisgericht ausgewählten ersten drei Preise zeichnen sich vor allem durch einen großzügigen Platz zur Staatsstraße aus, der als Begegnungsstätte und als neuer Marktplatz dienen soll. Bei allen drei Vorschlägen ist im Erdgeschoss ein Bürger-Service-Bereich vorgesehen, wo die meisten Vorgänge, wie zum Beispiel An- und Ummeldung, Einzahlungen erledigt werden können, und das Standesamt untergebracht sind. Das großzügige Foyer mit Wartebereich hat auch die Funktion, Ausstellungen und Veranstaltungen möglich zu machen. Ein Entwurf hat ebenerdig den Sitzungssaal und das Trauzimmer angeordnet, damit kann man den Außenbereich nutzen und es kann auch bei geschlossenem Rathaus extern

genutzt werden. Die Preisträger entsprechen eher dem vorgegebenen Kostenrahmen von 10 Millionen Euro, schnörkellos und kompakt, barrierefrei und dem Zweck entsprechend. Visionäre, große runde Glas-Alu-Fassaden oder langgezogene fachwerkartige Entwürfe fanden nicht die Zustimmung des Preisgerichtes. Der Gemeinderat wird am 23. Februar 2021 entscheiden, wie es mit diesen Entwürfen weitergeht, ob die Planer um konkrete Angebote mit Kostenschätzungen angefragt werden, denn die Kosten wurden im Wettbewerb nicht beziffert.

Neben diesem sogenannten Realisierungswettbewerb des Rathauses gab es einen begleitenden städtebaulichen Wettbewerb, der viele interessante und sehr unterschiedliche Entwürfe lieferte. Die als Sachpreisrichter vertretenen Gemeinderäte bekamen hier eine erste Idee, wieviel Geschossfläche an dieser Stelle städtebaulich vertretbar und realisierbar erscheint. Eine vom Gemeinderat vorgegebene Gesamtfläche von 11.000 bis 13.000 Quadratmeter wurde von den wenigsten Architekturbüros ausgeschöpft, viele blieben unter 10.000 Quadratmeter, was sich für die Gemeinde wirtschaftlich nicht darstellt. Nur wenige kamen über 11.000 Quadratmeter, hatten aber durchaus eine gefällige und ansprechende Architektur mit durchdachten Außenräumen, die zum Nutzen und Verweilen einladen. An diesen Ideenteil ist die Gemeinde nicht gebunden, sie werden nun benutzt, um das Gelände für einen Investorenwettbewerb vermutlich bis zum Ende des Jahres weiter zu entwickeln.

Die insgesamt 18 abgegebenen Entwürfe konnten auch durch die Bürger/innen über zehn Tage lang in der Mehrzweckhalle begutachtet werden. Die Resonanz war sehr positiv, die Vielfalt der Entwürfe überraschte viele angenehm. Der Tenor der Besucher „die Entschei-

„dung wird aber nicht leichtfallen“, wird auch vom Gemeinderat so gesehen. Die Entwicklung des gemeindlichen Filetstückes ist eine der wichtigsten Entscheidungen, die gut durchdacht und zukunftsorientiert beschlossen werden muss. Die wirtschaftlichen Aspekte spielen eher eine untergeordnete Rolle, die Vielfalt an Nutzungen, die städtebauliche Ausgestaltung, die Zukunftsfähigkeit und Nachhaltigkeit müssen an dieser Stelle die ausschlaggebenden Argumente sein.

Zum Thema Covid-19 hat sich die Gemeinde schon früh positioniert und mit einem eigenen Testzentrum bürgernah agiert. Im November und speziell im Dezember hatten wir eine hohe Auslastung und haben vor den Weihnachtsfeiertagen sogar noch Sonderschichten organisieren können. Vielleicht haben Sie es in Ihrem Bekannten und Verwandtenkreis erfahren, aber was hier die Gemeinde geleistet hat, ist außergewöhnlich. Als ich erfahren habe, dass Impfstationen im Landkreis München aufgebaut werden und die Neurieder nach Unterschleißheim fahren sollen, habe ich mich beim Landrat für eine eigene Impfstation in Neuried beworben. Leider sind im Dezember die Verhandlungen für das Gelände neben der Aral-Tankstelle gescheitert, eine ortsnahe Impfstation in Planegg wurde vom Landratsamt in Aussicht gestellt. Die letzte Meldung dazu lautet, dass spätestens Mitte März diese

Impfstation in Betrieb geht und die Neurieder nicht mehr nach Unterschleißheim fahren müssen. Für die nicht so mobilen Mitbürger/innen baut die Gemeinde gerade ein System auf, eine Impfung in Neuried, vermutlich auch zu Hause, durchführen zu können. Ich danke an dieser Stelle schon den Ärzten, die sich hierfür bereit erklärt haben, auch das ist nicht selbstverständlich. Derzeit scheitert es nur noch an der Zulassung als Covid-Impfarzt und dass der Impfstoff den Weg nach Neuried findet. Auch diese Bemühung ist laut Landratsamt einzigartig im Landkreis München. Ich hoffe, wir können so für jede Mitbürgerin und jeden Mitbürger so schnell wie möglich eine Impfung möglich machen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien vor diesem Hintergrund vor allem Gesundheit und bitte Sie um die Umsicht, sich und andere zu schützen, damit wir weiterhin unter dem Inzidenzwert von 30 bleiben.

Herzlichst Ihr



Harald Zipfel, Erster Bürgermeister

NEURIEDER RATS^{ch}POST

Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe am 16. April 2021.

Bitte senden Sie bis zum 1. April alle Artikel an franzen@neuried.de

Die neue Ortsmitte nimmt Gestalt an



Erster Bürgermeister Harald Zipfel begrüßt die Preisträger und die Preisrichter

Erleichterung zeigte sich bei den Gemeinderäten, die als Sachpreisrichter zwei Tage lang die Qual der Wahl zwischen 18 Entwürfen zum Bau des neuen Rathauses und der Ortsmittengestaltung hatten. Ende Januar traf sich das Preisgericht bestehend aus Architekten, Stadtplanern und Landschaftsarchitekten als Fachpreisrichter und den Sachpreisrichtern in der Mehrzweckhalle, um den ausgelobten Wettbewerb zu beurteilen.

Das Büro Lars Consult GmbH betreute den ausgelobten Wettbewerb für die Gemeinde Neuried und führte unter der Leitung von Monika Beltinger durch den Entscheidungsprozess. Den Vorsitz über das Preisgericht übernahm Architekt Thomas Meusburger als Fachpreisrichter.

Nach vielen Diskussionen und Abwägungen in der Hybridveranstaltung unter strengen Corona-Auflagen standen die drei Preisträger fest: Der erste Preis geht dotiert mit 42.000 Euro an Ackermann + Renner Architekten, Berlin, mit raum + zeit Landschaftsarchitektur Stadtplanung, Landshut. Puppenthal Architektur,

Recklinghausen, mit Grabner Huber Lipp Landschaftsarchitekten und Stadtplaner, Freising, erreichte den 2. Platz und einem Preisgeld von 25.000 Euro. 17.000 Euro erhält Schaudt Architekten, Konstanz, mit Siegmund und Winz Landschaftsarchitekten, Balingen. Insgesamt war ein Preisgeld von 84.000 Euro ausgelobt. Zur Auftaktveranstaltung der öffentlichen Ausstellung der Entwürfe wurden die Preisträger eingeladen und konnten sich die Arbeiten der



Georg Ackermann, Cornelia Renner und Tobias Nowak präsentieren ihr Modell des Siegerentwurfs



1. Preis-Modell

Mitbewerber bereits ansehen und den Fragen der Presse stellen.

Erster Bürgermeister Harald Zipfel betonte in seiner Begrüßungsrede, wie stolz er sei, unter diesen strengen Auflagen trotzdem das Preisgericht tagen zu lassen. „Wir müssen mit der Ortsentwicklung endlich weiterkommen, die Bewohner möchten, dass sich hier etwas tut!“ Auch der zeitlich begrenzte Mietvertrag für das jetzige Rathaus setzt unter Druck. „Ich bin froh, dass es jetzt geschafft ist und wir die weiteren Schritte machen können“, zeigte er sich erleichtert.

Der Preisgerichtsvorsitzende Thomas Meusbürger stellte die Entwürfe der drei Preisträger einzeln vor und begründete die Entscheidungen des Preisgerichts. Das Grundstück selber bezeichnete er als Filetstück. „Aber wie bei jedem Gericht kommt es auf die Zutaten, die Tisch- und Kochkultur an, um ein wirkliches gutes Gericht zu machen. Und daher war es wichtig, dass nicht nur das Rathaus geplant wird, sondern mit Stadtplanern und Landschaftsarchitekten auch das Umfeld mit einbezogen wird.“ Landschaftsarchitekt Tobias Nowak bezeichnete seine Arbeit dazu als die grüne Beilage. Alle eingesandten Arbeiten zeigten eine Vielfalt an Möglichkeiten und die Auseinandersetzung mit dem Grundstück, so dass die Entscheidung wegen der Homogenität schwer fiel. Besonders in der Rangfolge der ersten drei Preise.



Während der Entwurf des 3. Preisträgers das Rathaus wie einen Solitär mittig auf den Platz stellt und den Sitzungssaal in einem erhöhten Stockwerk mit Balkon unterbringt, entschied sich der 2. Preisträger zu einem eingeschossigen Annex zum Rathaus, in dem der Sitzungssaal und das Trauzimmer untergebracht sind und hinter dem alten Rathaus liegt.

Trotz der Größe des Siegerentwurfs überzeugte das Projekt von Ackermann + Renner. Im Vordergrund sind die beiden großvolumigen Atriumhäuser plastisch ausgeformt: das Rathaus mit seinen Einzügen im Eingangsbereich und den Dachterrassen auf der Nord- und Südseite – hier sind auch die geforderten Erweiterungsflächen angelegt – und die Trapezform des gegenüberliegenden Arzt- und Geschäftshauses. Zusammen runden die beiden Bauten den Dorfanger über der Planegger Straße mit einem großzügigen Platzraum ab. Durch die skulpturale Ausbildung des grundsätzlich viergeschossigen neuen Rathauses in Form der südwestseitigen Terrasse gelingt auch eine verträgliche Überleitung zum denkmalgeschützten Alten Rathaus. Die Architekten Cor-



2. Preis-Modell

Ein großzügiger Marktplatz mit weiteren Grün- und Aufenthaltsflächen kann entstehen. Auch haben viele Entwürfe die Bichlmaierstraße nicht vor einer Wand enden lassen, sondern die Verbindung optisch zwischen der geplanten Wohnbebauung aufgegriffen.

Der Siegerentwurf wird nun auch dem Gemeinderat zum Beschluss vorgestellt. Mit den drei Preisträgern werden zeitnah Verhandlungen geführt und diese zur Abgabe von Honorarangeboten aufgefordert. Daraus wird ein Vergabevorschlag erarbeitet. Da das gesamte Verfahren gemäß der Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge (VgV) geregelt ist, entscheidet am Ende der Gemeinderat über die Auftragsvergabe gemäß den in der Auslobung bekanntgemachten Kriterien. *Inke Franzen*

3. Preis-Modell





Energiekonzept Neuried

Was ist mein Klimabeitrag?

Wer im Glashaus sitzt, soll nicht mit Steinen werfen, so eine gern zitierte Weisheit. Aber, die Glashausbesitzer kennen das, lüften ist trotzdem wichtig. Sonst wird es im Treibhaus zu heiß, Mensch und Pflanzen gehen ein. Wie ein Glashaus funktioniert auch unsere Erde. Die Luft lässt das Sonnenlicht durch, verhindert aber, dass die Wärme wieder verschwindet. Zuständig sind dafür die sogenannten Treibhausgase, die die Wärmestrahlung reflektieren. Das ist ein ausgeklügeltes Gleichgewicht, denn ohne unsere Lufthülle wäre es auf der Erde selbst in der prallen Sonne so kalt wie auf dem Mond, -100 Grad. Andererseits sorgt das menschengemachte Mehr an Treibhausgasen derzeit für steigende Temperaturen. Das bekannteste Treibhausgas ist Kohlendioxid (CO₂). Es entsteht bei der Verbrennung von Öl, Gas und Kohle aber auch beim Abbau von Mooren (Stichwort Torferde), bei Waldbränden oder wenn Permafrostböden auftauen. Seine Konzentration hat sich in den letzten Jahren verdoppelt und es dauert ca. 200 Jahre bis Pflanzen und andere natürliche Prozesse es wieder aus der Luft filtern. Für die aktuelle Erwärmung (in Bayern bereits 1,5°C) derzeit noch wichtiger ist Methan (CH₄). Es entsteht hauptsächlich in der industrialisierten Landwirtschaft aber auch beim Abbau von Mooren und im auftauenden Permafrost. Seine Treibhauswirkung ist 40 Mal so stark wie die von Kohlendioxid und auch seine Konzentration hat sich in den letzten Jahren verdoppelt.

Die gute Nachricht ist, es verschwindet innerhalb von ca. 10 Jahren aus der Luft. Wenn wir unsere Landwirtschaft und Ernährung entsprechend anpassen haben wir hier also einen großen Hebel um die Erwärmung einzugrenzen. Auch das dritte wichtige Treibhausgas, Lachgas (N₂O), entsteht in erster Linie in der Landwirtschaft. Obwohl es bisher nur um 20% zugenommen hat ist es wegen seiner starken

Treibhauswirkung (130 Mal so stark wie Kohlendioxid) und seiner langen Verweildauer (ca. 130 Jahre) ein wichtiger Faktor warum wir Landwirtschaft und Ernährung umstellen müssen.

Aber was hat das alles jetzt mit mir zu tun? Um die Auswirkungen auf das Klima weltweit vergleichbar zu machen rechnen die Wissenschaftler mit sogenannten „Kohlendioxidäquivalenten“. Die Wirkung aller Treibhausgase die wir produzieren wird also in die entsprechende Menge Kohlendioxid umgerechnet. Wenn wir unser „Glashaus“ Erde wieder ins Gleichgewicht bringen wollen zwischen Treibhausgasproduktion und natürlichem Abbau aus der Luft, dann darf jeder Mensch im Durchschnitt maximal zwei Tonnen Kohlendioxidäquivalent im Jahr verursachen, der sogenannte CO₂-Fußabdruck. Dieser Fußabdruck wird beeinflusst von der Art wie wir uns bewegen (zu Fuß, mit dem Rad, der Bahn, dem Auto oder dem Flugzeug), wie wir wohnen (in einem gut oder wenig gedämmten Haus) und wie wir einkaufen (z.B. Ökostrom) und uns ernähren. In Neuried sind wir mit einem durchschnittlichen CO₂-Fußabdruck von ca. 10 Tonnen CO₂ pro Jahr je Einwohner schon auf einem guten Weg (Deutschlandweit derzeit 11 Tonnen).

Wenn Sie wissen wollen wie groß Ihr persönlicher CO₂-Fußabdruck ist, besuchen Sie doch einmal einen der vielen Onlinerechner z.B. den des Umweltbundesamtes <https://uba.co2-rechner.de/>

Ihre Ansprechpartner bei der Gemeinde Neuried: Herr Jermar, Umweltamt, 75901-63, Jermar@neuried.de, Dr. Dieter Maier 3. Bürgermeister, dieter.maier@neuried.de





Freiwillige Feuerwehr Neuried

Hilfe für Erdbebenregion in Kroatien auch aus Neuried

Am 29. Dezember 2020 ereignete sich in Kroatien ein schweres Erdbeben der Stärke 6,4. Das Epizentrum lag ca. 45 km südöstlich von Zagreb entfernt.

Insbesondere in den ländlichen Gebieten des Landkreises Sisacko-Moslavacke ist die Not sehr groß. Es gab viele Verletzte und auch Tote durch das Erdbeben.

In der Region sind ganze Stadtzentren und Ortschaften massiv beschädigt worden. Viele Gebäude und Häuser sind eingestürzt oder unbewohnbar. Auch in den Tagen danach gab es einige Nachbeben, teils mit einer Stärke von bis zu 4,0 auf der Richterskala.

Nach Rücksprache des Landesfeuerwehrverband Bayern mit dem kroatischen Feuerwehrverband wurden Ausrüstungsgegenstände für die örtlichen Feuerwehren gebraucht, um deren Einsatz wieder zu ermöglichen.

Nach Rücksprache des Neurieder Kommandanten mit dem 1. Bürgermeister Harald Zipfel konnte die Feuerwehr Neuried, bei uns aus-

gemusterte, Ausrüstungsgegenstände an die kroatischen Kameraden spenden.

Der Hilfstransport fuhr am Montag, den 11. Januar von zwei zentralen Stellen in Bayern, aus Hersbruck und Rosenheim, nach Kroatien und brachte die Gegenstände nach Zagreb. Auch der bayrische Innenminister Hermann bedankte sich vor der Abfahrt des Hilfskonvois für die schnelle Hilfe der bayrischen Feuerwehren und sprach von einer tollen grenzübergreifenden Kameradschaft.

Wir hoffen, dass wir mit den Sachspenden den Feuerwehren, in den vom Erdbeben betroffenen Regionen, helfen konnten und so schneller ein „Normalität“ ins Leben der Menschen einkehren wird.

In dem Zusammenhang möchten uns nochmal bei Selin's Nähstube aus Neuried, die vor Abholung noch schnell und kostenlos einige Schutzkleidung repariert hat, bedanken.

Thorsten Rehkämper

(Bilder: Florian Edlhuber, LFV Bayern)



(links): Verabschiedung des Konvois in Rosenheim durch Innenminister Herrmann; Abholung der Geräte in Neuried; (unten): Ankunft des Hilfskonvois in Zagreb



Baustelleninformation der Gemeinde Neuried

Fortführung Bauarbeiten „Neugestaltung der Gautinger Straße“

Neugestaltung der Gautinger Straße, Abschnitt A Ortsmitte/„Marktplatz“ (A1F), Teilabschnitt Gautinger Straße 1 - 3 (A 1.1 F)

Die Baumaßnahme soll bei entsprechender Witterung **ab dem 15.02. bis zum 26.03.2021** (längsten jedoch bis 31.03.2021) fortgeführt und spätestens bis Ostern beendet werden.

Die Arbeiten werden vorläufig unter halbseitiger Sperrung von der Gautinger Straße 5 bis zur Einmündung Hauserweg fortgeführt. Damit verbunden sind erneut Einschränkungen der Parkmöglichkeiten unmittelbar am „Vor-Ort“ und gegenüber sowie am „Gaumensprung“.

Bereits jetzt informieren wir darüber, dass es auch wieder zu einer Vollsperrung der Gautinger Straße zwischen der Planegger Straße und dem Kraillinger Weg kommen kann. Diese

Vollsperrung wird, nach dem gegenwärtigen Stand, jedoch nur für den Asphaltdeckeneinbau über einen Zeitraum von 2 - 3 Tagen notwendig sein.

Verantwortlicher beim Bauamt der Gemeinde Neuried:

Herr Breuer, Tel. 089/75901-65

Wir bitten auf Grund der beengten Platzverhältnisse während der Bauzeit, die zu Einschränkungen der Parkmöglichkeiten und damit verbundenen Erschwernisse bei der Erreichbarkeit der Geschäfte und der Markthändler an den Marktagen führen, bereits jetzt um Verständnis.

Wir werden die Anwohner und Gewerbebetriebe rechtzeitig über weitere Einschränkungsmaßnahmen in der Rats(ch)post, der Homepage der Gemeinde und in Postwurfsendungen informieren.

11



Orthopädische Privatpraxis Dr. med. Tim Pietruska



Facharzt für Orthopädie
Akupunktur
Chirotherapie
Physiotherapie

Privatpatienten • Selbstzahler

Laubenweg 1
82061 Neuried

Tel: 089/ 72 48 17 50
Fax: 089/ 72 48 17 99

info@orthopaedie-neuried.de
www.orthopaedie-neuried.de



Online-
Terminvergabe



Vorarbeiten für Geh- und Radweg entlang der M4 beginnen

Am 1. Februar beginnen Erkundungs- und Rodungsarbeiten – halbseitige Sperrung der Kreisstraße M4 ab 8. Februar

In den kommenden Monaten entsteht entlang der Kreisstraße M4/STA3 ein neuer Geh- und Radweg, der Neuried und Gauting im Landkreis Starnberg verbinden wird. Am 1. Februar beginnen die Vorarbeiten für den Neubau. In einem ersten Schritt finden Baumerkundungsarbeiten zur Suche von Fledermaushöhlen statt. Ab dem 8. Februar sind Baumfällarbeiten entlang der neuen Radwegtrasse vorgesehen. Die Fällarbeiten dauern voraussichtlich bis 13. Februar 2021. Danach erfolgen bis spätestens 27. März einige Nacharbeiten wie das Bearbeiten der Wurzelstöcke. Während der Arbeiten ist mit Behinderungen auf der Kreisstraße M4 bzw. STA3 zwischen Neuried und Gauting zu rechnen.

Die Baumerkundungen ab dem 1. Februar werden mittels Aufstellen einer Hebebühne als „Wanderbaustelle“ durchgeführt. Die Arbeitsstelle wird bei Aufrechterhaltung des laufenden Verkehrs entsprechend abgesichert und ausgeschildert. Während der gesamten Arbeitszeit wird der Verkehr auf der Kreisstraße auf eine Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h beschränkt.

Die Baumfällarbeiten ab dem 8. Februar werden mittels halbseitiger Sperrung der Kreisstraße mit Gegenverkehrsregelung durch eine Lichtsignalanlage ausgeführt. Diese Arbeiten erfolgen in einer Länge von je 250 Metern. Dabei wird die Geschwindigkeit ebenfalls auf 50 km/h reduziert.

Alle Arbeiten müssen naturschutzbedingt tagsüber zwischen 8 und 16.30 Uhr ausgeführt werden.

Der Verlust der Bäume durch den Bau der neuen Radwegtrasse wird in enger Abstimmung mit allen Trägern öffentlicher Belange auf einem nahegelegenen geeigneten, direkt an den Wald angrenzenden landkreiseigenen Grundstück mit einem Faktor von 1:1,3 ausgeglichen. Damit wird gewährleistet, dass der Wald durch den Bau des Radwegs nicht reduziert, sondern mittel- und langfristig sogar vergrößert wird. Weiter wird um Beachtung gebeten, dass während der halbseitigen Sperrung der Fahrbahn ab dem 8. Februar die Zufahrt zu den Wanderparkplätzen direkt von der Kreisstraße M4/STA3 nicht möglich sein wird.

Wir bitten die Unannehmlichkeiten während der Bauzeit zu entschuldigen.

Landratsamt München



Meisterbetrieb seit 1994

BADER MALEREIBETRIEB GMBH

KOMPETENZ rund um das Maler- und Lackiererhandwerk

Mobil: 0177 2574087

bader.malereibetrieb@gmx.de

Sozialgerechte Bodennutzung und Erhebung infrastruktureller Folgelasten

Einführung einer Richtlinie zur sozialgerechten Bodennutzung und zur Erhebung infrastruktureller Folgelasten

Die Entwicklung der Bodenwertsteigerung hat in Neuried dazu geführt, dass im Wohnungsbau eine Verknappung von Bauangeboten und steigende Miet- oder Kaufpreise zu beobachten sind. Wie bereits im Jahr 2016 vom Gemeinderat beschlossen steuert die Gemeinde Neuried dieser Entwicklung mit den Mitteln der sozialgerechten Bodennutzung gemäß § 1 BauGB (Baugesetzbuch) entgegen. Um auch für künftige Maßnahmen sozialgerechten Bodennutzung zu gewährleisten, wurde mit Beschluss des Gemeinderats vom 26.01. eine entsprechende Richtlinie erlassen.

Aus Gründen der Praktikabilität soll der Grundsatzbeschluss erst dann Anwendung finden, wenn durch die Bauleitplanung eine Geschossfläche für Wohnraum von mehr als 500 m² entsteht (Bagatellgrenze). In Mischgebieten wird dabei ein Anteil von 60 % der Geschossfläche für Wohnnutzung zugrunde gelegt. Eine grundstücksbezogene Nachverdichtung bestehender, kleinteilig strukturierter Baugebiete fällt nicht in den Anwendungsbereich.

Folgende Möglichkeiten ergeben sich künftig für den Gemeinderat, um festzulegen, in welcher Form der geförderte Wohnraum hergestellt werden soll:

- **„Neurieder Modell“:** Ausgehend von einer Netto-Kaltmiete von € 12,00 pro Quadratmeter Wohnfläche für das Jahr 2017, dürfen die Wohnungen während der ersten drei Jahre ab Erstbezug nur zu diesem Wert zuzüglich der bis zum Zeitpunkt der Erstvermietung erfolgten Preissteigerung gemäß Verbraucherpreisindex (Verbraucherpreisindex – VPI oder entsprechende Nachfolgeregelung)

vermietet werden. Dies gilt für die Erst- und Wiedervermietung. Diese Miete darf während des 40-jährigen Bindungszeitraums nur alle drei Jahre im Rahmen der inflationsbedingten Geldentwertung (Verbraucherpreisindex – VPI oder entsprechende Nachfolgeregelung) erhöht werden, erstmals frühestens drei Jahre ab Erstbezug. Dies gilt auch, wenn das allgemeine Mietrecht für Wohnraum eine Mieterhöhung darüber hinaus zulassen würde. Diese Regelungen zur Miethöhe gelten für den gesamten Bindungszeitraum bei jedem Abschluss eines Mietvertrages. Ab dem 41. Jahr nach Bezugsfertigkeit sind die gesetzlichen Mietpreisbestimmungen maßgebend.

- **Geförderter Mietwohnungsbau** nach dem Förderprogramm der Einkommensorientierten Förderung (EOF), unter Berücksichtigung der Einkommensgrenzen des § 9 Abs. 2 WoFG

- **Geförderter Eigentumswohnungsbau** unter Berücksichtigung der Einkommensgrenzen des § 9 Abs. 2 WoFG

- **Genossenschaftlicher Wohnungsbau**

- **Einheimischenmodelle** zur Errichtung von Einfamilien- und Zweifamilienhäusern, Reihenhäusern oder im Geschosswohnungsbau, unter Berücksichtigung europarechtlicher Vorgaben

Mit der Richtlinie der Gemeinde Neuried zur sozialgerechten Bodennutzung und zur Erhebung infrastruktureller Folgelasten hat die Gemeinde ein langfristig verbindliches Regelwerk geschaffen, das bei Grundstücksentwicklungen Transparenz, Gleichbehandlung und Kalkulierbarkeit sichert und konsequent bei der Aufstellung von Bebauungsplänen in der Gemeinde Neuried angewandt wird.

Andreas Braun, Bauamtsleitung

Einführung einer Abstandsflächensatzung

Durch die am 01.02.2021 in Kraft getretene Novelle der Bayerischen Bauordnung ändert sich insbesondere das Abstandsflächenrecht in einigen Punkten. So werden künftig die regulären Abstandsflächen in Wohngebieten von 1 H auf 0,4 H, in Gewerbegebieten von 0,25 H auf 0,2 H reduziert, um eine Nachverdichtung im bebauten Innenbereich zu ermöglichen und dadurch auch einer weiteren Versiegelung von Flächen entgegenzuwirken. Weiter ändert sich durch die Novelle auch die Berechnungsmethode hinsichtlich der anzurechnenden Dach- und Giebelflächen. So ist künftig die Projektion jeder Dach- und Giebelfläche mit 0,3 H mitanzurechnen, während bisher erst ab einer Dachneigung von 45° Flächen anzurechnen waren. Das sogenannte „Schmalseitenprivileg“ für bis zu zwei Gebäudeseiten unter 16 m Länge, welche mit 0,5 H angesetzt werden durften, wird es künftig ebenfalls nicht mehr geben.

Während in Bereichen mit rechtskräftigen „qualifizierten“ Bebauungsplänen (in der Regel Bebauungspläne ab ca. 1965) durch die meist abschließende Regelung zum Maß der baulichen Nutzung die neue Regelung kaum Änderungen auslöst, gestaltet sich die Einführung der Novelle für alle anderen Bereiche zum Teil schwierig. Vielerorts nicht gewünscht sind diese neuen Regelungen insbesondere im Bereich des „unbeplanten Innenbereichs“ – also überall dort, wo bisher keine Bebauungspläne gelten, da dort eine für viele Gemeinden kaum verträgliche Nachverdichtung erfolgen kann – aber auch im Bereich von älteren Baulinienplänen, also Plänen, die meist nur die vordere Gebäudekante sowie die Dachneigung regeln. Insbesondere hiervon sind in Neuried zahlreiche Flächen betroffen, die in der Zeit vor 1963 überplant worden sind.



Grün alte Regelung, rot neue Regelung

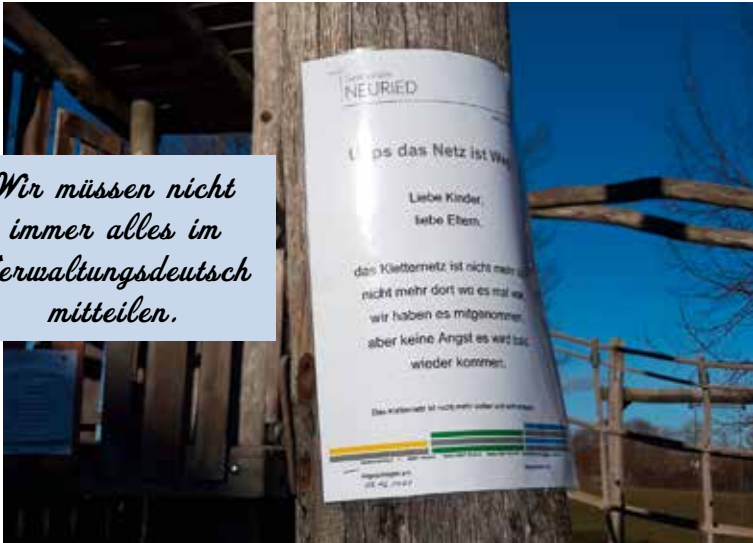
Der Bayerische Gemeindetag empfiehlt daher Kommunen, durch eine Abstandsflächensatzung - wie dies die Novelle in einer weiteren Änderung vorsieht - zu regeln, um den bisherigen Modus beizubehalten, wo dies aus städtebaulichen Gründen sinnvoll ist.

Die Gemeinde Neuried ist dieser Empfehlung gefolgt und hat mit Beschluss des Gemeinderats vom 26.01.2021 eine Satzung über abweichende Maße der Abstandsflächentiefe gemäß Art. 81 Abs. 1 Nr. 6 lit. a BayBO (Fassung ab 15.01.2021) zur Beibehaltung der aktuell geltenden Regelungen eingeführt. Mittelfristig wird allerdings angestrebt, auch die mit Baulinienplänen überplanten ebenfalls durch qualifizierte Bebauungspläne neu zu überdenken.

Die Abstandsflächensatzung kann aktuell im Rathaus eingesehen werden und ist auf der Homepage der Gemeinde abgedruckt.

Andreas Braun, Bauamtsleitung

*Wir müssen nicht
immer alles im
Verwaltungsdeutsch
mitteilen.*



Kaffeewerkstatt München Ihre Kaffeerösterei in Neuried

Frischer Röstkaffee
... herrlich duftend
... bekömmlich
... traditionelle Trommelröstung



Planegger Str. 1 • 82061 Neuried
(089) 82956920
www.kaffeewerkstatt-muenchen.de



Mikrozensus 2021 im Januar gestartet

Interviewerinnen und Interviewer des Landesamts für Statistik in Fürth bitten um Auskunft. Der Mikrozensus ist die größte amtliche Haushaltsbefragung in Deutschland. Seit mehr als 60 Jahren wird in Bayern und im gesamten Bundesgebiet jährlich etwa ein Prozent der Bevölkerung befragt. Nach Angaben des Bayerischen Landesamts für Statistik in Fürth betrifft dies in Bayern rund 60 000 Haushalte. Sie werden im Verlauf des Jahres von speziell für diese Erhebung geschulten Interviewerinnen und Interviewern zu ihrer wirtschaftlichen und sozialen Lage befragt. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht.

Im Jahr 2021 findet im Freistaat wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus statt. Dabei handelt es sich um eine gesetzlich angeordnete Haushaltsbefragung, für die seit 1957 jährlich ein Prozent der Bevölkerung zu Themen wie Familie, Lebenspartnerschaft, Lebenssituation, Beruf und Ausbildung befragt wird. Für einen Teil der auskunftspflichtigen Haushalte kommt ein jährlich wechselnder Themenbereich hinzu, der in diesem Jahr Fragen zur Gesundheit beinhaltet.

Die durch den Mikrozensus gewonnenen Informationen sind Grundlage für zahlreiche gesetzliche und politische Entscheidungen und deshalb für alle Bürgerinnen und Bürger des Landes von großer Bedeutung. So entscheiden die erhobenen Daten z.B. mit darüber, wieviel Geld Deutschland aus den Struktur- und Investitionsfonds der Europäischen Union erhält.

Aufgrund steigender Anforderungen, z.B. im Bereich der Arbeitsmarkt- und Armutsberichterstattung, wurde der Mikrozensus für die Jahre ab 2020 überarbeitet. Neben der bereits seit 1968 in den Mikrozensus integrierten Arbeitskräfteerhebung der Europäischen Union (LFS –

Labour Force Survey) sind seit 2020 auch die bisher separat durchgeführte europäische Gemeinschaftsstatistik über Einkommen und Lebensbedingungen (EU SILC – European Union Statistics on Income and Living Conditions) sowie ab diesem Jahr die Befragung zu Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT) Teil des neuen Mikrozensus. Um die Befragten trotz dieser Erweiterungen zu entlasten, wird die Stichprobe seit 2020 in Unterstichproben geteilt, auf welche die verschiedenen Erhebungsteile LFS, EU-SILC und IKT verteilt werden.

Die Befragungen zum Mikrozensus finden ganzjährig von Januar bis Dezember statt. In Bayern sind in diesem Jahr rund 60 000 Haushalte zu befragen. Dabei bestimmt ein mathematisches Zufallsverfahren, wer für die Teilnahme am Mikrozensus ausgewählt wird.

Die Befragungen werden in vielen Fällen als telefonisches Interview mit den Haushalten durchgeführt. Dafür engagieren sich in Bayern zahlreiche ehrenamtlich tätige Interviewerinnen und Interviewer im Auftrag des Bayerischen Landesamts für Statistik. Haushalte, die kein telefonisches Interview wünschen, haben die Möglichkeit, ihre Angaben im Rahmen einer Online-Befragung oder auf einem Papierfragebogen per Post zu übermitteln.

Ziel des Mikrozensus ist es, für Politik, Wissenschaft, Medien und die Öffentlichkeit ein zuverlässiges Bild der Lebensverhältnisse aller Gruppen der Gesellschaft zu zeichnen. Um die gewonnenen Ergebnisse repräsentativ auf die Gesamtbevölkerung übertragen zu können, ist es wichtig, dass jeder der ausgewählten Haushalte an der Befragung teilnimmt. Aus diesem Grund besteht für die meisten Fragen des Mikrozensus eine gesetzlich festgelegte Auskunftspflicht. Sie gilt sowohl für die Erst-

befragung der Haushalte als auch für die drei Folgebefragungen innerhalb von bis zu vier Jahren. Durch die Wiederholungsbefragungen können Veränderungen im Zeitverlauf nachvollzogen und eine hohe Ergebnisqualität erreicht werden. Datenschutz und Geheimhaltung sind, wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik, umfassend gewährleistet. Auch die Interviewerinnen und Interviewer sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Sie kündigen das geplante Telefoninterview bei den Haushalten stets zuvor schriftlich an.

Das Bayerische Landesamt für Statistik in Fürth bittet alle Haushalte, die im Laufe des Jahres 2021 eine Ankündigung zur Mikrozensusbefragung erhalten, die Arbeit der Interviewerinnen und Interviewer zu unterstützen.

Die Pressemitteilung finden Sie auch auf der Website des Bayerischen Landesamts für Statistik: <https://www.statistik.bayern.de/presse/mitteilungen/2021/pm12/index.html>

Bayerisches Landesamt für Statistik

Grüngutsammlung und Hinweis Wertstoffhof

Die Grüngutsammelsammlung findet am Donnerstag, dem 25. März im gesamten Ortsgebiet ab 6 Uhr statt.

Es dürfen bis zu zwei Kubikmeter Grüngut zur Abholung bereitgestellt werden.

Astbündel müssen auf 1 m Länge geschnitten sein.

Kunststofftüten dürfen nicht zur Bereitstellung verwendet werden.

Bei der Abgabe von Wertstoffen am Wertstoffhof ist die Abgabemenge auf einen Kubikmeter beschränkt. Es werden keine Haushaltsauflösungen angenommen.

Natürlich gilt weiterhin die Maskenpflicht und eine Beschränkung der Fahrzeuge auf dem Gelände.

Inke Franzen

17



Pflegedienst Neuried

Selbständig und doch nicht allein!



**Vielen Dank
für ihr Vertrauen**

- Medizinische Versorgung
- Pflegenachweisbesuche nach §37 Abs 3 SGB XI
- Grundpflegerische Tätigkeit
- zusätzliche Betreuungsleistungen
- Verhinderungspflege und vieles mehr...

Sie finden uns:

Forstenriederstrasse 4a - 82061 Neuried - Tel. 75 66 19

Landkreis München

Alle Informationen über die Impfzentren

Welches Impfzentrum ist für mich zuständig?

• Impfzentrum Haar

Wasserburger Straße 43-45, 85540 Haar

Tel.: 089/24 88 06 660

Zuständig für: Aschheim, Feldkirchen, Grasbrunn, Haar, Hohenbrunn, Kirchheim b. München, Neubiberg, Ottobrunn, Putzbrunn, Unterföhring.

• Impfzentrum Oberhaching

Kolpingring 16, 82041 Oberhaching

Tel.: 089/24 88 61 960

Zuständig für: Aying, Baierbrunn, Brunnthal, Grünwald, Höhenkirchen-Siegertsbrunn, Oberhaching, Pullach im Isartal, Sauerlach, Schäftlarn, Straßlach-Dingharting, Taufkirchen, Unterhaching.

• Impfzentrum Unterschleißheim

Volksfestplatz, Ecke Münchner Ring,

85716 Unterschleißheim

Tel.: 089/31 20 344-22

Zuständig für: Garching, Oberschleißheim, Unterschleißheim.

• Impfzentrum Planegg (im Aufbau)

P+R-Anlage an der Kreuzwinkelstraße, 82152 Planegg

Tel.: 089/31 20 344-22

Zuständig für: Gräfelfing, Neuried, Planegg.

Wie kann ich mich registrieren ?

Sie können sich über die zentrale bayerische Impfstoffplattform BayIMCO online registrieren unter:

www.impfzentren.bayern

So funktioniert es:

Gehen Sie auf oben genannte Internetseite. Es öffnet sich dann die Seite zur Impfregistrierung, an dessen Ende Sie den Link „Registrierung/Anmeldung“ anklicken. Nach „Registrierung starten“ werden Sie gebeten, eine E-Mail-Adresse und ein persönliches Passwort einzugeben. Diese E-Mail-Adresse muss nach Erhalt einer Bestätigungs-E-Mail noch einmal abschließend bestätigt werden. Nun haben Sie einen Account – Ihren persönlichen Zugang. Gehen Sie nun erneut auf die BayIMCO-Internetseite. Nach Anklicken des Links „Registrierung/Anmeldung“ klicken Sie auf „Ich habe bereits einen Account“. Mit Ihrer E-Mail und Ihrem Passwort können Sie sich nun einloggen und Ihre persönlichen Daten eingeben. Sobald Impfstoff verfügbar ist, werden Sie entsprechend Ihrer Priorisierung von Ihrem zuständigen Impfzentrum eine Nachricht erhalten.



Sollten Sie keine Möglichkeit zur Online-Registrierung haben, besteht die Möglichkeit sich beim zuständigen Impfzentrum telefonisch registrieren zu lassen (die Telefonnummern finden Sie oben).

Was muss ich beachten?

Mit jeder E-Mail-Adresse kann nur ein Datensatz registriert werden. Bei Ehepaaren sind daher zwingend zwei E-Mail-Adressen erforderlich. Bitte beachten Sie, dass Sie sich ausschließlich mit Termin impfen lassen können. Bitte bringen Sie Ihren Personalausweis und, soweit möglich, Ihren Impfpass mit zum vereinbarten Impftermin. Denken Sie auch – falls vorhanden – an Ihre Lesebrille und Ihr Hörgerät.

Sollten Sie Schwierigkeiten mit dem Verständnis der deutschen Sprache haben, bringen Sie bitte einen Dolmetscher/Übersetzer mit.

Da es bei Impfungen immer kurzzeitig zu Schwindel oder Kreislaufproblemen kommen kann, lassen Sie sich idealerweise zu den Impfungen fahren oder kommen Sie in Begleitung.

Wo finde ich weitere Informationen?

Links zum Thema Impfung gegen COVID-19:

- Bayerisches Staatsministerium für Gesundheit und Pflege:
www.stmgp.bayern.de/coronavirus/impfung
- Landratsamt München:
www.landkreis-muenchen.de/coronavirus



**GERNE BERATEN
WIR AUCH SIE!**

Entwicklung von Unternehmensstrategien
im Bereich IT- und Kommunikationslösungen.
INDIVIDUELL. INNOVATIV. EXKLUSIV.

MÜNCHEN | BERLIN | HAMBURG | KÖLN | BOZEN

BVG Communication Technologies GmbH, Höglwörther Straße 1 | 81369 München, Tel +49 89 820 10-0, www.bvg-systemhaus.de

Öffnungszeiten

Rathaus, Hainbuchenring 9-11

Mo: – Do: 08.00 – 12.00 Uhr

Mi: 15.00 – 18.00 Uhr

Fr: 07.30 – 12.00 Uhr

Bürgersprechstunde

Mi: 16.00 – 19.00 Uhr

Jungbürgersprechstunde im Jugendhaus

1. Mittwoch im Quartal 17.00 – 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Bauamt, Planegger Str. 2

Mo und Mi: 08.00 – 12.00 Uhr

Mi: 15.00 – 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Wertstoffhof ab 1. März

Fr: 14.00 – 18.00 Uhr

Sa: 09.30 – 13.00 Uhr

Öffnungszeiten Grüngutannahme ab 1. April

Mo und Fr: 15.00 – 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Gemeindebücherei

Di: 15.00 – 19.00 Uhr

Mi und Do: 10.00 – 13.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr

Fr: 15.00 – 18.00 Uhr

Sachgebiet	Zi.-Nr.	Tel.-Nr. 759 01
Bürgermeister	OG 01	-30
Vorzimmer Bürgermeister	OG 02	-31
Geschäftsleitung	OG 03	-32
Leitung Hauptamt	OG 04	-33
Leitung Bauamt	1 / Bauamt	-40
Leitung Kämmerei	OG 10	-18
Amt für Abfall, Energie und Umwelt	OG 08	-63
Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung	OG 05 und 23	-37, -76
Archiv	11 / Bauamt	-16
Baugesuche	4 / Bauamt	-41, -69
Beauftragter für Menschen mit Behinderung		0151/21 21 38 19
Einwohnermeldeamt	OG 18, 19, 20	-35, -36, -64, -82
Friedhofsamt	OG 05 und 23	-37, -76
Gewerbeamt	OG 07	-48, -80
Kasse	OG 13	-52, -55, -21
Kindertagesstätten Abrechnung	OG 16	-51
Kindertagesstätten Anmeldung	OG 21	-83
Kultur und Vereine	OG 22	-62
Öffentlichkeitsarbeit	OG 22	-62
Pachten, Miete	OG 09	-58
Personalamt	OG 04	-33
Raumbelegung	OG 07	-48, -80
Seniorenbeauftragter		0151/280 802 22
Standesamt	OG 05 und 23	-37, -76
Steuerverwaltung	OG 15	-53
Straßenreinigung, StVO	6 / Bauamt	-43
Wirtschaftsförderung	OG 02	-75

Anmeldung für Kindertagesstätten – virtueller Rundgang

Der diesjährige Stichtag zur Anmeldung für einen Kindertagesstättenplatz ist der 26. März 2021. Bis dahin müssen alle Anträge für Kinder, die ab September 2021 eine Kindertagesstätte besuchen möchten, angemeldet werden. Anmeldeformulare finden Sie unter <https://www.neuried.de/leben/kinderbetreuung/kinderbetreuung-foerderung/>

Da eine persönliche Besichtigung der Kindertagesstätten coronabedingt nicht möglich ist, lässt die Gemeinde kurze Filme mit Einblicken in die einzelnen Kitas drehen und wird diese auf der Homepage ab Anfang März online stellen. Für persönliche Fragen können Sie einen Termin für ein telefonisches Gespräch mit den Kindertagesstättenleitungen ausmachen.

Inke Franzen

Für Rückfragen steht Ihnen Lisa Fiolka zur Verfügung: 089/75901-83, lisa.fiolka@neuried.de

NEURIEDER RATS^{ch} POST

Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe am 16. April 2021

21

WIR DRUCKEN SO PERFEKT
WIE SIE WÜRDEN
WENN SIE KÖNNTEN

Wir haben die allerhöchsten Ansprüche.
In Qualität. Service. Und Pünktlichkeit.
Oder arbeiten Sie anders?



FIBODRUCK

TEL 089.30 79 97 0
WWW.FIBODRUCK.DE

Kinderhaus am Kraillingerweg

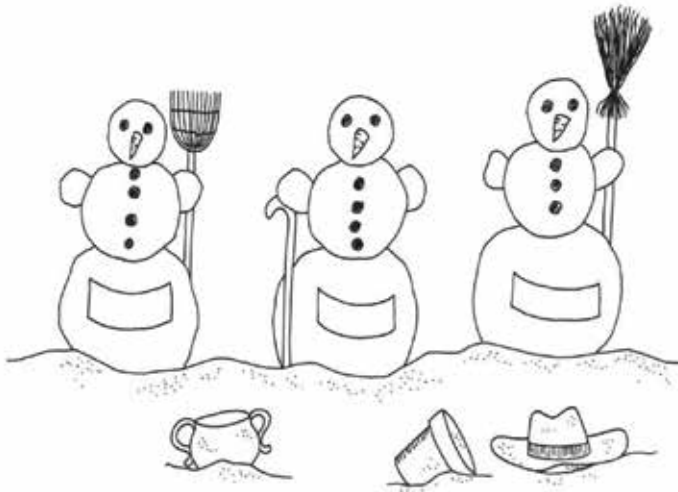
Herzlich willkommen

Seit Januar 2021 ist unsere Kollegin Zantea Majerz aus ihrer Elternzeit zurück und wir begrüßen sie herzlich im Team. Sie betreut die Krippenkinder in der Frühlingsgruppe, während ihr

kleiner Sohn fröhlich die Wintergruppe nebenan entdeckt.

Wir freuen uns alle auf den Fasching und sind gespannt, wie wir diese lustige Zeit mit allen Kindern gestalten können.

Für unsere Kinder und Eltern zu Hause haben wir hier ein kleines Rätsel, viel Spaß!



- ☐ Hugo hatte einen Blumentopf auf dem Kopf.
- ☐ Franz steht in der Mitte.
- ☐ Emil hat vier Knöpfe auf dem Bauch.
- ☐ Franz hatte einen Hut auf dem Kopf.
- ☐ Der Schneemann mit der Suppenschüssel ist Emil.

© SCHUBI

Wir hoffen sehr, dass sich die Pandemie endlich entspannt und wir wieder mit allen Kindern und Eltern das bunte Leben hier im Kinderhaus

genießen können.-Darauf freut sich das Team vom Kinderhaus am Kraillingerweg . Bis dahin eine gute Zeit und bleiben Sie gesund!

Bettina Kroneck

NEURIEDER RATS^{ch}POST

Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe am 16. April 2021

Kindergarten am Haderner Weg

Pädagogik zu Corona-Zeiten

Als wir den Kindergarten aufgrund des erneuten Lockdowns schließen mussten, war uns sofort klar, wir müssen weiterhin zu den Kindern Kontakt halten und ihnen zeigen, dass wir sie vermissen.

Alle Kinder, die zu Hause betreut werden, erhalten wöchentlich themenbezogene Materialien. In Absprache mit den Eltern wurden gestaffelte Zeiten zur Abholung vereinbart. Neben vielen individuellen, nach Interesse und Alter zusammengestellten Bastelideen, Geschichten, Experimente, Vorschulblätter, Lieder, Rätsel usw. erhielt jedes Kind ein kleines Überraschungsgeschenk.

Die Erzieherinnen haben für alle Kinder eine Tasse bemalt und mit Luftschlangen, Luftballons und kleinen Leckereien befüllt. Auch die Kinder, die aktuell die Notbetreuung besuchen, haben eine Überraschungstasse bekommen.

Gespannt blicken wir nun auf Mitte Februar und hoffen, dass wir dann alle Kinder und Eltern wieder in Empfang nehmen dürfen. Bis dahin wünschen wir Ihnen alles Liebe und Gute und bleiben Sie gesund.

Sandra Huber mit dem Kindergarten Team



Kinderhaus Zauberswald

Neues Jahr, neues Glück....

Neues Jahr, neues Glück... das heißt es auch für die Kinder vom Kinderhaus „Zauberswald“.

Denn trotz der nach wie vor schwierigen Zeiten gibt es in personeller Hinsicht gleich zwei positive Nachrichten: Zum einen hat sich die bisherige Stellvertreterin und Interimsleiterin Franziska Blumtritt dazu entschlossen, dauerhaft die Leitung im Zauberswald zu übernehmen, und von der AWO zum Glück auch den Zuschlag bekommen – großer Jubel bei Eltern, Kindern und dem gesamten Team! Zum anderen kehrt Liliana Opris als Erzieherin ans Kinderhaus zu-

rück und übernimmt dort die Gruppenleitung der Wurzeldrachen, wodurch endlich jede der zwei Krippengruppen eine eigene Leitung hat. So kann die pädagogische Arbeit dort noch mehr vertieft werden.

Viel Neues wird es auch für die Vorschulkinder des Kinderhauses – die „Sternenforscher“- ab September geben. Bis dahin wollen sie aber in ihren letzten Monaten im „Zauberswald“ mit ihren Erzieherinnen noch so einiges erleben und entdecken; unterstützt werden sie dabei von ihrer Sprachkraft Angela Pollack. So haben die

jungen Forscher bereits in den vergangenen Monaten experimentiert, gebastelt und kreiert. Wörterschlangen wurden gebaut, genauso wie Schneemänner und Iglus und im November gab es sogar eine interne Theateraufführung. Und sollte es Corona zulassen, stehen noch einige aufregende Projekte, wie z.B. die Sicherheitstage, für die zukünftigen Erstklässler auf dem Programm! Also auf zu neuen Abenteuern...

*Euer EB vom Zauberswald
Kathrin Doepner*



(v. links): Franziska Blumtritt, Leitung; Liliana Opris, Erzieherin

**Ausführung sämtlicher
Maler und Lackierarbeiten im Innen- und Außenbereich**

Roland Legler

Maler + Lackiermeister

Tel. 089/ 85 71 814

www.maler-legler.de

Kinderhaus an der Zugspitzstraße 4

Spendenaktion erfolgreich: Saubere Luft im Kinderhaus

Kurz vor Redaktionsschluss erreichte die Elterninitiative zur Anschaffung von Luftfiltern gegen Corona die frohe Botschaft: Die Neurieder Firma FRIZ Biochem – kürzlich prominent in der SZ wegen ihres bahnbrechend schnellen Corona-PCR-Tests, der auch die hochansteckende Mutante aus Großbritannien erkennt – hatte beschlossen, zum Schutz der Kinder den noch ausstehenden Betrag für das vierte und letzte Gerät zu übernehmen.

Somit sind nun alle Gruppenräume mit Luftfiltern ausgestattet. Diese „saugen“ Corona-Viren-tragende Aerosole nahezu vollständig aus der Raumluft und eliminieren so einen der wichtigsten Infektionswege. Die massive 2. Corona-Welle, hochansteckende Mutationen, der langwierige Impfprozess – all dies macht noch einmal überdeutlich, dass nichts unver sucht bleiben darf, was das Infektionsrisiko für

Kinder, ErzieherInnen, und das Umfeld senken kann.

Trotzdem war die Spendensammlung ein Kraftakt – rund 12.000 € haben die vier leistungsstarken Luftfiltergeräte auch mit Bildungsrabatt gekostet. In Telefonaten mit potenziellen SpenderInnen wurde deutlich, wie stark die Krise uns getroffen hat. Umso größer muss die Anerkennung für diejenigen ausfallen, die trotzdem gespendet haben. Eltern und Familien, Unternehmen, ErzieherInnen und Gemeinde – unser besonderer Dank gilt hier Frau Auer-nig – haben bewiesen, dass wir hier in Neuried eine starke Gemeinschaft sind, die zusammenhilft, wenn es darauf ankommt.

Ein herzliches Dankeschön an alle SpenderInnen und UnterstützerInnen! In der letzten Ausgabe haben wir noch nicht gedankt: BZN und Schauer GmbH. Unser besonderer Dank gilt Herrn Dr.

Hartwich von FRIZ Biochem, der mit einer äußerst großzügigen Spende zum schnellen Erfolg der Spendenaktion entscheidend beigetragen hat.

Florian

*Hohenauer,
Elternbeirat*

© Bild: *Florian
Hohenauer*

Fröhliches Kindergartenleben mit Luftfilter





Mittagsbetreuung an der Grundschule Neuried

Dienstjubiläum in der Mitti

Heimlich, still und leise und von (fast) allen unbemerkt wurde am Dienstag, 15. Dezember 2020, in der Mittagsbetreuung coronabedingt im ganz kleinen und maskierten Kreis ein doch sehr großes und respektables Jubiläum gefeiert:

Das 20-jährige Dienstjubiläum von Barbara Leitschuh, Leiterin der Mittagsbetreuung an der Grundschule Neuried.

Frau Leitschuh kann zu Recht und mit viel Stolz

Kinder, ab Unterrichtsende bis 14:00 Uhr, bekamen wir einen Raum im Kellergeschoss der alten Mehrzweckhalle zur Verfügung gestellt. Handwerklich geschickte Eltern bauten eine kleine Küchenzeile ein und organisierten Spielzeug, Geschirr, Teppich und Mobiliar. Später kam noch ein weiterer Raum im Schulgebäude dazu. Die Einkäufe für die Verpflegung, es gab mittags eine kleine Brotzeit, haben damals noch die Eltern übernommen.



und Freude auf diese Jahre zurückblicken. Sie hat unsere „Mitti“ entscheidend geprägt! Mit großem Engagement und viel Herzblut hat sie sich immer für „ihre“ Kinder eingesetzt und stark gemacht, sie sollten sich wohlfühlen und sich nach der Schule bei uns in der Mitti ein bisschen wie zu Hause fühlen. Das war und ist ihr immer wichtig.

Diese wertschätzende Betreuung der Kinder und auch die Flexibilität gegenüber den Bedürfnissen der Eltern haben sich im Laufe der Jahre sehr schnell in Neuried herumgesprochen und so war „ihre“ Mitti in jedem Schuljahr immer ausgebucht.

Unser „Verein zur Förderung der Grundschule Neuried e. V.“ wurde im Juni 1999 von Mitgliedern des Elternbeirates als gemeinnütziger Verein gegründet. Für die Betreuung der ersten

Das waren die Anfänge der Mittagsbetreuung und Frau Leitschuh ist bis auf einige Monate von Beginn an dabei. Sie kam im Jahr 2000 als Betreuungskraft in die Mitti und wurde vier Jahre später in den Vorstand gewählt. Seit 2004 ist sie als Vorstandsvorsitzende Leiterin der Mittagsbetreuung und vertritt unseren Verein nach außen.

Liebe Bärbel, wir sagen „Danke“ für all die Jahre mit Dir, du hast für uns alle immer ein offenes Ohr gehabt und uns in allem immer vertraut.

Wir gratulieren dir ganz herzlich zum 20-jährigen-Dienstjubiläum!

Dein Mitti-Team

Jeanette Bolmer (Bilder: Jeanette Bolmer, Andrea Staak)



JUHA Neuried

Homeoffice im JUHA – Dein eigenes Klassenzimmer

Du suchst nach einem ungestörten Ort, an dem du in Ruhe lernen und am Homeschooling teilnehmen kannst? Dann komm zu uns ins JUHA! Wenn du in einer weiterführenden

Schule bist, öffnen wir unsere Räume für alle Aufgaben, die du gerade erledigen musst. Ob Online-Unterricht oder Lernen für die nächste Prüfung.



Bei uns findest du

- einen ungestörten Arbeitsplatz
- WLAN, Laptop und Drucker nach Bedarf

Wir halten alle aktuellen Hygienemaßnahmen ein! Buch dir ganz einfach dein eigenes Klassenzimmer und melde dich dafür bei uns an. So erreichst du uns:

WhatsApp 0151/11319059

E-Mail info@juha-neuried.de

Telefon 089/55297964

Instagram [juha_neuried](https://www.instagram.com/juha_neuried)

Dein JUHA-Team: Andi, Chris, Dana und Resi

27

Bäckerei & Konditorei

Jetzt auch wieder mit

VOR Onlineshop

ORT Montag - Sonntag
& an Feiertagen

Wir liefern direkt vor Eure Haustür.

www.vorort-neuried.de/onlineshop

Alles im Wartestand

Nachdem die Veranstaltungsreihe Inklusion im Würmtal wegen Corona letztes Jahr nicht stattfinden konnte, hatten wir, die organisierende Projektgruppe, gehofft, dass die Durchführung in 2021 möglich sein wird. Dann hätten wir jetzt das Programm für den Herbst zusammengestellt. Sie merken schon – wir hätten. Und online-Angebote erfüllen nicht den Zweck, sich gut begegnen zu können. Deshalb haben wir uns entschieden, nächstes Jahr, d.h. 2022 einen hoffentlich unbelasteten neuen Anlauf zu nehmen und hoffen dann auf abwechslungsreiche, informative, freudige und schöne Veranstaltungen zum Thema Inklusion.

Und unsere Interessengruppe Teilhabe würde sich auch gerne wieder treffen. Zuletzt war das am 16. September 2020 der Fall und sobald live-Begegnungen wieder möglich und vertretbar sind, werde ich Sie über die Rats(ch)post über einen nächsten Termin informieren.

Bleiben Sie positiv und bleiben Sie bitte geduldig, irgendwann wird sich der Wartestand wieder in Richtung Aktion und Begegnung auflösen.

Herzliche Grüße

Robert Efinger, Beauftragter für Menschen mit Behinderung, Tel. 0151/21213819, efinger@neuried.de

Christl & Schowalter

- ▶ Neuwagen von Audi, Volkswagen und Škoda
- ▶ Ständig bis zu 350 Top-Gebrauchte zu Spitzenkonditionen – besuchen Sie unsere Gebrauchtwagenbörse im Internet!
- ▶ Große Auswahl an Wohnmobilen und Campingzubehör
- ▶ Airport Service am Flughafen München
- ▶ Hol- und Bringservice
- ▶ Kundendienstersatzwagen

Ihr starker Partner in München und Freising:

Standort München

Filchnerstraße 86-88
81476 München
Telefon 089 75 90 20

Standort Freising

Haggertystraße 8
85356 Freising
Telefon 08161 9999-0



Nutzfahrzeuge



ŠKODA

www.christl-schowalter.de



Nachbarschaftshilfe Neuried e.V.

Neue Website

Wir haben die Corona-Zeit genutzt, unseren Auftritt im Internet aufzufrischen. Seit kurzem erscheint die Nachbarschaftshilfe Neuried allen Interessierten mit einer neu gestalteten Website unter www.nachbarschaftshilfe-neuried.de. Dort möchten wir allen Neurieder Bürgerinnen und Bürgern unsere Hilfsangebote nah bringen.

Bitte schauen Sie selbst, ob wir Ihnen eine Hilfe sein können. Gleichzeitig würden wir uns sehr freuen, wenn Sie uns als HelferIn oder Helfer unterstützen möchten.

Übrigens: Den neuen Internetauftritt hat eine kompetente HelferIn mit professioneller Neurieder Unterstützung gestaltet und realisiert.

Sobald Veranstaltungen wieder stattfinden, werden wir Sie auch online darüber informieren.

Unter „Quartalsprogramm“ wird unser gewohnter Flyer ebenfalls als PDF zum

Download angeboten und Fotos regelmäßig aktualisiert.

Ingrid Friedrich





ESD Diakonie
Fürstenried
Evangelischer Sozialdienst e.V.
Diakonieverein der Andreaskirche

Evangelischer Sozialdienst e.V.

Neues vom Familienzentrum Friedenskapelle

Die Tauschhütte ist fertig!

Vor dem Familienzentrum Friedenskapelle in der Kemptener Str. 73 steht nun eine Holzhütte. Dort gibt es Gebrauchtware zum Tausch, die bisher im Offenen Schrank im Eingangsbereich des Familienzentrums war und durch die Corona-Schließungen kaum mehr für Besucher erreichbar war.

In der Tauschhütte befindet sich Baby- und Kinderkleidung, Kinderspielzeug, Kleidung für Erwachsene, Bücher für Kinder und Erwachsene sowie funktionsfähige Elektrokleingeräte und gut erhaltene Haushaltswaren. Wer etwas benötigt, nimmt sich gerne mit nach Hause. Wer etwas abzugeben hat, ordnet die gut erhaltenen Waren selbst in die Regale ein. Es soll allerdings keine verdreckte und verschlissene Kleidung gebracht werden. Auch Schnuller, Babyflaschen, Hygieneartikel, Möbel und Lebensmittel aller Art dürfen nicht in die Tauschhütte. Aufgrund der Corona-Lage soll die Tauschhütte nur einzeln und mit Maske betreten werden. Sollten mehrere Interessierte zeitgleich die Tauschhütte besuchen wollen, so bitten wir um die Einhaltung des Mindestabstandes von zwei Metern beim Warten.



Bis zum Ende des seit 11. Januar 2021 geltenden Lockdowns kann nur nach vorheriger Terminabsprache Gebrauchtware abgegeben und geholt werden! Melden Sie sich dazu telefonisch (0179 826 84 41) oder per Mail an familienzentrum@esd-m-fuerstenried.de. Danach wird die Hütte ganztägig geöffnet sein!

Vielen Dank für Ihre Spende und fürs Mitmachen, wir wünschen viel Freude mit der Tauschhütte.

Text und Bild: Katharina Stölzle

NEURIEDER RATS^{ch}POST

Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe am 16. April 2021.

Bitte senden Sie bis zum 1. April alle Artikel an franzen@neuried.de



Senioren-Union Neuried

Diskussion um Fortschreibung des Seniorenpolitischen Gesamtkonzepts

Der Landkreis München beschäftigt sich gerade mit der Fortschreibung des 2011 erstmals erarbeiteten Seniorenpolitischen Gesamtkonzepts. Auch die Senioren-Union Neuried hat in ihrer letzten Vorstandssitzung dieses Thema aufgegriffen. „Das Seniorenpolitische Gesamtkonzept ist seit seiner Veröffentlichung ein wichtiges Kompendium für alle Fragen der Versorgung und Betreuung älterer Mitbürger. Seine Fortschreibung wird weitere hilfreiche Informationen und Vorschläge für Maßnahmen liefern“, hält Peter Kellner, stellvertretender Ortsvorsitzender der Senioren-Union Neuried dazu fest. „Die Vorschläge zur gesellschaftlichen und politischen Teilhabe älterer Bürger sollten aus der Sicht der Senioren-Union noch ergänzt werden, beispielsweise um das gesamte Thema der Online Kommunikation.“

Das Seniorenpolitische Gesamtkonzept enthält viele Vorschläge zur Gestaltung von Seniorentreffpunkten und wird dementsprechend auch nützlich für die Gestaltung der Neurieder Ortsmitte Nord mit dem neuen Rathaus sein können. „Zum seniorengerechten Wohnungsbau gibt es auch Vorschläge in diesem Gesamtkonzept. Es muss aber überprüft werden, inwieweit nicht eine Gesetzesänderung auf Bundesebene hilfreicher wäre, wenn es um die Vorgaben für den barrierefreien Ausbau von Wohnungen geht“, betont Ulrich Lardschneider, ebenfalls stellvertretender Ortsvorsitzender des Senioren-Union Neuried. Der Ortsverband der Senioren Union will die Fortschreibung des Seniorenpolitischen Gesamtkonzepts weiterverfolgen und über die Verabschiedung des überarbeiteten Konzepts informieren.

Peter Kellner

31



PRAXIS FÜR OSTEOPATHIE

Bettina Borchart • Heilpraktikerin

Osteopathie • Kraniosakrale Therapie • manuelle Fußreflexzonentherapie

Parkstraße 6b, 82061 Neuried

Tel.: 089 / 74 57 55 83

Mail: info@osteopathie-borchart.de

Web: www.osteopathie-borchart.de

Termine nach Vereinbarung

Gut zu wissen: Tipps für Senioren*innen

Grundsicherung im Alter

Hätten Sie das gedacht: Nicht einmal die Hälfte der Senioren*innen, die Anspruch auf Grundsicherung im Alter haben, beantragen sie auch. Oft steckt dahinter der Gedanke, dass andere nicht wissen sollen, wie wenig Geld man hat. Das ist verständlich, aber falsch. Denn Grundsicherung im Alter ist eine staatliche Leistung, auf die man bei geringem Einkommen (nach entsprechender Prüfung) Anspruch hat. Verschonen Sie als weder Lebensqualität noch Geld. Lassen Sie sich beraten, zum Beispiel bei der Aufsuchenden Seniorenberatung Landkreis München, Tel.: 089/6221-2248



Vorsicht vor Betrug!

Die Notfallnummer 110 ist allen bekannt. Immer wieder, kommt es aber zu Trickbetrug mit der Telefonnummer der Polizei. Wichtig: wenn diese Nummer auf Ihrem Telefondisplay erscheint, ist Vorsicht geboten. Die Polizei ruft NICHT unter der 110 bei Bürger*innen an. Sie schickt auch niemanden, der Geld oder Wertgegenstände in „Sicherheit“ bringen soll. Wenn Sie einen solchen Anruf erhalten, wenden Sie sich bitte sofort an Ihre Polizeistation. Damit schützen Sie sich und andere.

Hilfsmittel für den Alltag

Für viele Menschen werden mit zunehmenden Alter Alltagsstätigkeiten, die früher pro-

blemlos bewältigt wurden, zum beschwerlichen Hindernis. Nicht nur unterwegs, wenn man z.B. eine Gehhilfe oder einen Rollator braucht. Auch in der Wohnung oder dem eigenen Haus „wachsen“ die Hürden. Und nur Wenige wohnen barrierefrei. Dabei gibt es nahezu unzählige Hilfsmittel, die den Alltag leichter machen. Zum Beispiel fürs Bad (Badewannenlift/Sitz) oder die Küche, für Treppen (Handläufe/Treppenlift), gegen Sturzgefahr oder die Mobilität. Für viele Hilfsmittel gibt es einen Zuschuss der Krankenkassen. Zögern Sie also nicht, sich zu informieren, welche Hilfsmittel für Sie geeignet sind. Professionelle Beratung dazu erhalten Sie z.B. bei der Aufsuchenden Seniorenberatung Landkreis München: Tel.: 089/6221-2248. Gerne hilft und berät Sie auch der Seniorenbeauftragte der Gemeinde:

Andreas Kobza, Telefon: 0151/28080222,
Andreas.Kobza@neuried.de

Andreas Kobza, Seniorenbeauftragter

Preise der Bayerischen Landesstiftung 2021

Die Bayerische Landesstiftung wird – vorbehaltlich des Beschlusses des Stiftungsrates – im Jahr 2021 wieder Preise für hervorragende Leistungen unter anderem auf sozialem Gebiet vergeben. Im sozialen Bereich sollen insbesondere praxisbezogene Leistungen und Initiativen ausgezeichnet werden, die ein besonderes soziales Engagement erkennen lassen, wie z. B. soziale Dienste, Nachbarschaftshilfen, Pflegehilfen.; Jugend-, Alten- und Behindertenhilfe. In der Regel werden Organisationen oder Gruppen ausgezeichnet; Einzelpersonen kommen nur ausnahmsweise und nur in ganz besonders herausragenden Fällen – die über ein örtliches / regionales Engagement hinausgehen – für eine Preisverleihung in Frage. Der erforderliche enge

Bezug zu Bayern kann entweder durch die inhaltlichen oder räumlichen Beziehungen der erbrachten Leistung zu Bayern oder durch die Person des Auszuzeichnenden hergestellt werden.

Jeder Bewohner Bayerns sowie alle bayerischen Institutionen können schriftlich Vorschläge mit ausführlicher Begründung unterbreiten. Die Vorschläge für den sozialen Bereich sind direkt an die Bayerische Landesstiftung zu richten und sollen bis 31. März 2021 bei der Geschäftsstelle der Bayerischen Landesstiftung, Alter Hof 2, 80331 München, eingegangen sein.

*Bayerisches Staatsministerium für Familie,
Arbeit und Soziales*

Bayerischer Städtetag

10 Jahre Bayerischer Integrationspreis: Integration von Kindern und Jugendlichen – Gemeinsam Zukunft gestalten!

Knapp die Hälfte aller Kinder in Deutschland hat eine Zuwanderungsgeschichte. Für eine gemeinsam gestaltete Zukunft ist ihre Integration besonders wichtig. Dabei bedeutet Integration nicht, die eigenen Wurzeln aufzugeben, sondern in neuer Umgebung die Möglichkeit zu bekommen, weiter zu wachsen. Zudem kann Integration nur durch Teilhabe gelingen: Wo ich mich selbst einbringe und engagiere, bin ich angekommen. Wo ich die Zukunft aktiv und kreativ mitgestalte, forme ich sie mit. So verstandene Integration rückt die Potentiale junger Menschen mit Migrationshintergrund in den

Vordergrund und hilft dabei, dauerhaft sprachliche, religiöse und kulturelle Grenzen zu überwinden und Verbindungen zu schaffen.

Der Bayerische Integrationspreis 2021 – gemeinsam verliehen vom Bayerischen Landtag, dem Bayerischen Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration sowie der Integrationsbeauftragten der Bayerischen Staatsregierung – will besonders solche Aspekte in den Fokus nehmen und Projekte auszeichnen, die die Integration von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund zum Ziel haben.

Setzt sich Ihre Initiative schwerpunktmäßig für die Integration von Kindern und Jugendlichen ein? Fördert Ihr Projekt junge Menschen mit Migrationshintergrund und verhilft ihnen dadurch zu einer gelingenden und gelebten Integration in Deutschland? Arbeiten Sie mit modernen, ansprechenden Konzepten, z.B. im Bereich Digitalisierung, oder haben Sie Ihr Integrationsprojekt dahingehend angepasst, dass es auch mit krisenbedingten Maßnahmen wie Social Distancing weiter digital umgesetzt werden kann? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung für den Bayerischen Integrationspreis 2021!

Zudem soll im Jubiläumsjahr des Integrationspreises erstmals auch ein Sonderpreis an eine Einzelperson verliehen werden. Haben Sie solche Beispiele hervorragend integrierter junger Menschen innerhalb Ihres Vereins oder Ihrer Institution? Dann freuen wir uns auch über diese Vorschläge für einen Sonderpreis.

Preisverleihung voraussichtlich am 21. Juni 2021 im Bayerischen Landtag

Wer kann teilnehmen?

An der Ausschreibung zum Bayerischen Integrationspreis 2021 können sich Vereine und Institutionen sowie auch Einzelpersonen beteiligen, die sich für die Integration von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund in Bayern einsetzen. Die Initiative bzw. das Projekt sollte dabei nachhaltig angelegt sein und bereits erfolgreiche Schritte der Umsetzung vorweisen.

Wie kann man sich bewerben?

Online auf unserer Homepage www.integrationsbeauftragte.bayern.de. Einsende-

schluss ist der 28.02.2021! Wir bitten um Verständnis, dass später eingehende Bewerbungen nicht mehr berücksichtigt werden können. Bei Fragen steht Ihnen die Geschäftsstelle der Integrationsbeauftragten zur Verfügung unter Tel. 089/2192-4308 oder E-Mail an integrationspreis@stmi.bayern.de.

Wie hoch ist das Preisgeld?

Der Bayerische Integrationspreis 2021 ist mit insgesamt 6.000 Euro dotiert. Dabei kann das Preisgeld auch in Teilsummen auf mehrere Preisträger aufgeteilt werden. Das Preisgeld ist zweckgebunden für Projekte und Initiativen im Bereich der Integration von Menschen mit Migrationshintergrund einzusetzen. Der Sonderpreis ist darüber hinaus mit 500 Euro bedacht.

Was passiert nach der Bewerbung?

Nach Eingang Ihrer Bewerbung erhalten Sie eine Eingangsbestätigung. Die Jury wählt bis Ende April 2021 die Preisträger aus, anschließend werden die Gewinner informiert.

Alle Bewerber erhalten eine Einladung zur Preisverleihung. Bei Teilnahme am Wettbewerb willigen Sie zudem ein, dass Ihr Projekt und die daran beteiligten Personen öffentlich erwähnt und gewürdigt werden. Im Vorfeld zur Preisverleihung wird über die Preisträger ein Kurzfilm gedreht.

Wer sitzt in der Jury?

Die Entscheidung über die Preisträger trifft eine unabhängige Jury des Bayerischen Integrationsrates.



„Freunde der Musikschule Neuried“

Intensivierung von Spenden- und Sponsorenaktivitäten

Meilensteine der Musikschule in 2021 erfordern verstärkte Unterstützung

Im Jahr 2021 erreicht die Musikschule Neuried wesentliche Meilensteine. Wie bei der letzten Sitzung des Vorstandes der „Freunde der Musikschule Neuried“ berichtet wurde, wird die Musikschule im Juli dieses Jahres ihre neuen Räume im Neubau der Grundschule beziehen können. Im November 2021 erreicht die Musikschule das Jubiläum ihres 50-jährigen Bestehens. „2021 öffnet die Musikschule ein neues Kapitel ihrer Geschichte. Die Meilensteine dieses Jahres sind Anlass für verstärkte Unterstützung“, fasst Marianne Hellhuber, Vorsitzende des Fördervereins, zusammen. „Die Nutzung der neuen Räume der Musikschule erfordert noch hohe Finanzmittel, um eine moderne Ausstattung für einen zukunftsgerichteten Musikunterricht bereitstellen zu können. Daher muss der Förderverein seine Bemühungen intensi-

vieren, Finanzmittel zur Unterstützung der Musikschule zu beschaffen und bereitzustellen.“

„Leider trägt die Haushaltssituation der Gemeindeneuried dazu bei, dass der Bedarf der Unterstützung der Musikschule noch steigt. Die Musikschule wird deutlich weniger Zuschuss zu den Personalausgaben von der Gemeinde erhalten. Umso mehr sind alle Freunde und Förderer der Musikschule gefordert, einen Beitrag zur Unterstützung zu leisten“, erklärt Marianne Hellhuber weiter. Die Darstellung der Arbeit des Fördervereins in den Materialien zur Gewinnung von Spenden und Sponsoren wurden aktualisiert und der Vorstand des Fördervereins hat sich vorgenommen, alle Wege zu gehen, um Spenden und Unterstützung in jeder Größenordnung einzusammeln und mit möglichen Sponsoren zu reden.

*Peter Kellner (Bildrechte/ Peter Kellner/
Freunde der Musikschule Neuried)*





VHS im Würmtal

Das Frühjahrs-Sommerprogramm 21 ist da!



Holen Sie sich ihr Programm ab Mittwoch, den 3. Februar 2021 in zahlreichen Geschäften und Banken im Würmtal oder an unseren neuen vhs-Boxen:

- Cafe vor Ort, Raiffeisenbank, Sparkasse
- 2 vhs-Boxen:
 - am Marktplatz Gautinger Straße (neben den Amtstafeln)
 - auf dem TSV-Gelände

Stöbern Sie gern bereits ab 2. Februar auf unserer Website: www.vhs-wuermtal.de.

Es erwartet Sie ein bunter Strauss an Bildungs – Verführungen.

- Er-Leben Sie Günther Sigl von der Spider Murphy Gang in unserem ersten Web-Talk
- Er-Lernen Sie jiddisch, Tango, Zoom oder Sushi
- Er-Laufen Sie München mit unseren spritzigen Führer*innen
- Er-Finden Sie Abwechslung für die Kleinen in der jungen vhs.

Wir freuen uns auf Sie! Ihr Team von der vhs im Würmtal, Tel: 089/859 99 76 oder Anmeldung@vhs-wuermtal.de

Karola Albrecht

36

Frisch geplant – und dann doch online – aber was lässt sich aktuell schon wirklich planen?

Die Volkshochschule im Würmtal bleibt optimistisch und hat vielfältige Formate für Sie entwickelt. Freuen Sie sich auf Präsenz- und Online-Veranstaltungen, auf spannende Themen wie '1700 Jahre jüdischen Lebens', Enkel-tauglich Leben, Webtalks mit Würmtaler Persönlichkeiten und mehr.



Gemeindebücherei Neuried

Rückgabe entliehener Medien

Bedingt durch den Lockdown sind viele unserer Medien entliehen.

Wir möchten unsere Leser bitten, ihre Medien nach Möglichkeit wieder zurück zu bringen. Dies ist derzeit nur kontaktlos möglich. Wir bitten um telefonische Terminvereinbarung für die Rückgabe.

Während des Telefonats haben Sie auch die Möglichkeit Medien zur Abholung zu bestellen. Wir sind telefonisch von Dienstag bis Freitag zwischen 15 und 18 Uhr erreichbar. Nur in dieser Zeit kann dann eine Rückgabe bzw. Abholung der Medien erfolgen.

Ihr Büchereiteam, Martina Klostermeier



Fotoclub Fürstenried-Neuried e.V.

Virtuelle Clubabende

Zu „Virtuellen Clubabenden“ treffen wir alle zwei Wochen mittwochs um 19 Uhr. Die Themen entnehmen Sie bitte dem Veranstaltungskalender. Sie können gerne als Gast unverbindlich teilnehmen, wenn sie sich bis zum davor liegenden Sonntag, 20 Uhr per E-Mail webmaster@fotoclub-fuerstenried-neuried.de anmelden.

Freiluftausstellung in Neuried! Die bereits vorhandenen Plakatwände am „Sportzentrum/ Parkplatz, Franz-Schuster/Ecke Maxhofweg und HadernerWeg/Michlbauerstraße werden voraussichtlich ab Anfang Märzergänzt durch Fotografien auf ihren Rückseiten.



Natur



Wir zeigen „Best of Natur“, „... Technik“, „... Stillleben“, „... Architektur“, „... Tierfotos“ und „... Bild vom Menschen“.

„Best of Natur“ Plakatementwurf

Gestaltung: Michael Schönwälder, Fritz Schobloch



Natur



Fritz Schobloch

FOTOCUB
FÜRSTENRIED - NEURIED e.V.

24. Februar	19 Uhr	Virtueller Clubabend; Analyse von Bildserien Teil 2
10. März	19 Uhr	Virtueller Clubabend; Bild des Monats: „Wasser“
24. März	19 Uhr	Virtueller Clubabend; Analyse von Bildserien Teil 3
07. April	19 Uhr	Virtueller Clubabend; Bild des Monats: „Doppelbelichtungen“
21. April	19 Uhr	Jahresmitgliederversammlung; Programm erscheint 31.03. Geschlossene Veranstaltung - Nur für Mitglieder
28. April	19 Uhr	Fotostammtisch; Ristorante Molisana, Am Sportpark 4, Neuried

K&K Kunst und Kultur in Neuried e.V. Optimistisch in das Jahr 2021



Zum Mitsing-Konzert per Livestream lädt K&K Neuried am 13. März 2021 ein. VolxGesang mit Michael Herrmann und Julian Oswald kann man online zu erleben

38

Jahresauftakt mit einer Online Veranstaltung mit VolxGesang

Mit der Freiluftausstellung zum 35-jährigen Bestehen ist für den Verein „Kunst und Kultur in Neuried e.V.“ (K&K) das schwierige Jahr 2020 zu Ende gegangen. Mit Optimismus startet der Verein in das Jahr 2021. So wurde die Vorstandsarbeit auf mehr Schultern verteilt, wie der bestehende Vorstand mit Angela Bassani, Gabi Hradil und Hans Hobelsberger zum Jahreswechsel die über 430 K&K Mitglieder informierte. Marianne Hellhuber, Eva-Maria Berger, Nicole Morandi-Grassinger und Peter Kellner wirken im Vorstand des Vereins als Beiräte mit. Sie wollen dazu beitragen, dass auch in Zukunft eindrucksvolle Veranstaltungen über die gesamte Breite der Kultur in Neuried angeboten werden.

Online-Konzert mit VolxGesang am 13. März

Angesichts der bestehenden Einschränkungen ist der K&K-Auftakt in das Jahr 2021 eine Online Veranstaltung mit VolxGesang. Die Musiker Michael Herrmann und Julian Oswald

bieten am Samstag, 13. März 2021 um 20:00 Uhr ein Mit Singkonzert an. Dabei tritt VolxGesang auf seiner eigenen Bühne auf, das Konzert wird Live auf YouTube übertragen. Das Publikum kann per Chat Rückmeldungen geben und Applaus spenden. Die hoffentlich vielen Interessierten können sich vorab für das Konzert online anmelden und die Ticket-Gebühr von 5 Euro für K&K-Mitglieder und 10 Euro für Nichtmitglieder bezahlen.

Der Vorstand von „Kunst und Kultur in Neuried“ hofft, dass sich die Einschränkungen zur Bekämpfung der Coronapandemie schrittweise in den nächsten Monaten lockern, sodass auch wieder Live Veranstaltungen möglich sein werden. Hier gibt es schon fest geplante Veranstaltungen, die Corona bedingt verschoben werden mussten. Auch viele Ideen für neue Angebote werden diskutiert, die der Verein den Neuriedern anbieten will.

13. März, 20 Uhr: K&K Mitsing-Konzert mit VolxGesang, Ort: kundk-neuried.de

Peter Kellner

(Bildrechte: Nicole Wagner, VolxGesang)



TSV Neuried e.V.

Mit Zuversicht und Mut in die Zukunft

Kreative Ideen erweitern das Sportangebot

„Zum Ende des Jahres 2020 haben wir uns als TSV Neuried bei allen Mitgliedern für ihre Treue zum Verein bedankt. Das Jahr 2021 starten wir mit einem zuversichtlichen Blick in die Zukunft“, erklärt Volker Levering, Vorstandsmitglied des TSV Neuried, zum Jahreswechsel. „Weil zunächst alle Sportanlagen geschlossen bleiben, gehen wir weiter neue und kreative Wege, um unsere Mitglieder in Bewegung zu halten.“



Das breite Online-Sportprogramm des TSV Neuried – hier eine Live-Stunde mit (v.l.) Jasmin Paschke-Grüßinger und Dr. Martina Quirling – wird weiter ausgebaut.

Aktion „Sport am Gartenzaun“

Das neueste Projekt des TSV Neuried ist die Aktion ‚Sport am Gartenzaun‘. „Nachdem unsere Mitglieder nicht in die Halle kommen dürfen, um mit uns Sport zu machen, werden wir zu Ihnen nach Hause kommen. Wir wollen im wahren Sinne des Wortes den nächsten Schritt gehen und auch wieder direkt Sport mit unseren Mitgliedern treiben.“ so Martina Quirling, Sportliche Leiterin des TSV Neuried. Bei unserem neuen Konzept können Mitglieder einen Übungsleiter buchen, der dann für 15 Minuten ein Sportprogramm auf der Straße abhält, für die TSV-Mitglieder, ihre Familien und auch für alle Nachbarn. „Selbstverständlich werden dabei aber die aktuellen Richtlinien streng eingehalten“ betont Michaela Schotte, Geschäftsführerin des TSV Neuried. „Die Gesundheit und

die Zufriedenheit unserer Mitglieder sind stets unsere wichtigsten Ziele, die wir mit unserer neuen Aktion fördern“.

Aktive Mittagspause online

Die Gymnastikkursreihe konnte zum Jahresbeginn dank zahlreicher Anmeldungen gestartet werden und auch das - für alle Mitglieder kostenfreie - Online Sportangebot wird stetig mit neuen Formaten ergänzt. Für alle Mitglieder, die im Home Office tätig sind, lädt Übungsleiterin Jasmin Paschke-Grüßinger jeden Dienstag zur „aktiven Mittagspause“ ein. Außerdem startet ab den 29.01. das Zoom Special „Bollywood Tanz“. Vashni Thaker wird mit allen Wohnzimmer-Sportlern im Bollywoodstil ins Wochenende tanzen.

Text und Bild: Lukas Ulmann/TSV Neuried



Maibaum Neuried e.V.

Christbaumsammelaktion

Da dieses Jahr aufgrund von Corona leider die politischen Christbaumsammelaktionen nicht stattfinden konnten, haben sich nach dem Aufruf unseres Bürgermeisters einige Vereine zusammengetan. Der Service der Christbaumsammelaktion wurde in den letzten Jahren von vielen Bürgern in Anspruch genommen. Wir vom Maibaum Neuried e.V. haben daher natürlich gerne mitgeholfen, dass die Aktion doch noch stattfinden kann.

Die Vereine haben Gruppen aus einem Haushalt mit höchstens einer zusätzlichen Person gestellt, um die Bäume einzusammeln und an der Grüngutstelle in Neuried abzuladen - natürlich mit Maske und gebotenen Abstand. Von Firmen und Privatpersonen wurden Anhänger und Autos gestellt, um die Bäume zu transportieren.

Übrigens können Masken und Loopschals im Vereinsdesign für 10 bzw. 15€, im Set für 20€ erworben werden. Mitglieder erhalten wie immer reduzierte Preise. Zur Bestellung einfach eine Mail an vorstand@maibaum-neuried.de senden!

Wir freuen uns sehr, dass die ganze Aktion stattfinden konnte und durch die zahlreiche Hilfe so reibungslos abgelaufen ist.

Unser nächster Step wird sein, den Maibaum einzuholen. Unser Vorsitzender Felix Lechner erklärt: „Auf Grund der aktuellen Corona-Pan-



demie müssen wir in diesem Jahr sehr kurzfristig auf die aktuelle Situation reagieren. Bei allen notwendigen anstehenden Arbeiten hat die Sicherheit für unsere Helfer und Mitglieder allerhöchste Priorität. Derzeit ist geplant, den Baum am 10. April aus dem Wald in sein Lager im Ort zu bringen, wo er dann, voraussichtlich an mehreren Tagen in Kleingruppen bearbeitet und gegebenenfalls bewacht wird. Wir hoffen auch in diesem Jahr auf zahlreiche Teilnahme und tatkräftige Unterstützung aus der Bevölkerung, bitten jedoch gleichzeitig um Verständnis, dass bei einigen Terminen die Teilnehmerzahl sicherlich beschränkt sein wird. In diesem Fällen wird unter Umständen eine Auswahl an Helfern nach technischen Fähigkeiten und Vereinsmitgliedschaft nötig werden. Natürlich berichten wir wie gewohnt über alle Schritte auf sämtlichen Kanälen.“

Alle Infos zu den anstehenden Terminen folgen rechtzeitig über die Website, Facebook und Instagram, sowie an die Mitglieder per Email. Wer sich zukünftig auch als Mitglied zu den regelmäßigen Unterstützern zählen möchte, findet einen Mitgliedsantrag auf der Website www.maibaum-neuried.de und natürlich persönlich bei den Vorständen.

Also auf geht's ins Maibaumjahr 2021 – mia gfrein uns drauf! Pfia God!

Euer Maibaum Neuried e.V.

Vera Rothermel (Foto: Maibaum Neuried e.V.)



Bündnis Zukunft Neuried e.V.

Veränderungen im Gemeinderat



Regina Lechner

In der Gemeinderatssitzung am 23. Februar 2021 wird BZN-Fraktionssprecher Tobias Kuner feierlich aus seinem Ehrenamt als Gemeinderat entlassen. **Nachrückende** wird Regina Lechner. Tobias Kuner kann aus persönlichen Gründen seine

Arbeit im Neurieder Gemeinderat leider nicht mehr fortsetzen. Wir bedauern dies sehr, freuen uns aber auch auf neue Impulse durch Regina Lechner und wünschen dafür viel Erfolg.

Regina Lechner ist 34 Jahre alt und studierte Rechtsanwältin mit Schwerpunkt Immobilienrecht. Sie lebt mit Ihrer Familie seit 2016 im Ort und ist im Neurieder Vereinsleben sehr engagiert. Sie ist Mitglied im Maibaumverein und im TSV Neuried sowie Vorstandsmitglied und aktive Feuerwehrfrau in der freiwilligen Feuerwehr Neuried. Ferner ist sie Mitglied im Elternbeirat des Kinderhauses am Kraillinger Weg. Sofern die Regelungen um COVID-19 es im weiteren Verlauf des Jahres zulassen, werden wir auch wieder Veranstaltungen im Ort organisieren. Wir freuen uns bereits darauf, mit Ihnen wieder persönlich ins Gespräch zu kommen. Aktuelle Termine und Veranstaltungen finden Sie in gewohnter Weise auf unserer Homepage www.zukunft-neuried.org.

Alexandre Schäfer (Bildrecht „BZN_Regina_Lechner.jpg“: Alexander Spitzbarth)

Reifen+Autoservice OBSTER

- Reifen- und Felgenservice
- Smart Repair
- Einlagerung von Kundenrädern
- Kfz-Meisterbetrieb
- Serviceinspektionen
- HU/AU

Reifen- und Autoservice **Obster** GmbH

Kiefernstr. 19 • 82061 Neuried • T. 089/96 99 44 90
www.reifen-obster.de



WIN – Wir in Neuried e.V.

Kostenlose Masken für bedürftige Neurieder*innen

Teure FFP2 Masken sind in Bayern inzwischen vorgeschrieben beim Einkaufen und im ÖPNV. WIN gibt an bedürftige Neurieder Bürger*innen kostenlose FFP2 Masken ab. Die Masken sind nach CE Norm zertifiziert und zugelassen. Bei Bedarf melden Sie sich bitte bei Mechthild Schiffers, 0171 6888363.



Ein attraktiver Platz für Ihre Tauschpflanzen

Pflanzentauschbörse

Aufgehoben ist nicht aufgeschoben: Wir hoffen, dass wir im April die Pflanzentauschbörse, die wir letztes Frühjahr leider absagen mussten, durchführen können. Gemeinsam mit dem Krautgarten und dem Gartenbauverein Neuried bieten wir Ihnen an, Stauden, Knollen, Zwiebeln, Setzlinge, vorgezogene Pflanzen usw. zu tauschen bzw. zu verschenken und neue Pflanzen mit nach Hause zu nehmen.

Wir hoffen auf rege Beteiligung und Austausch über Tipps und Tricks mit den Hobbygärtnern. Bei günstiger Witterung können Sie auch gerne Zimmerpflanzen anbieten. Lassen wir uns überraschen, was da angeboten wird!

Krautgarten _Der Frühling kommt auf leisen Sohlen

Auch wenn es noch kühl ist, der Frühling naht und der Krautgarten Neuried erwacht aus dem Winterschlaf. Die Parzellen sind verpachtet, die Vorfreude aufs Garteln ist groß. Das Orgateam, erweitert um Gundula Pabst und Andreas Wenzel, bereitet fleißig die Eröffnung um Ostern vor. Zunächst steht die coronakonforme Online-Mitgliederversammlung am 24. Februar an zum Kennenlernen und Fachsimpeln.



Dodo Lampe verlässt das Krautgarten Orgateam – wir sagen DANKE!

Die größte Veränderung ist, dass Dodo Lampe sich aus dem Kreis des Orgateams verabschiedet. Wir danken ihr für ihren großartigen Einsatz, ohne den der Krautgarten Neuried nicht diese Erfolgsgeschichte geschrieben hätte.

Sogar den Umweltpreis des Landratsamtes konnten die Krautgartler entgegennehmen – auf der Homepage des Landratsamtes: www.landkreis-muenchen.de findet sich der in diesem Rahmen gedrehte Imagefilm zum Projekt. Dort einfach Krautgarten Neuried in die Suchfunktion eingeben. Viel Spaß beim Schauen.

Eva Kahle (Foto: Birgit Zipfel/ Natascha Juchert)

WIN - Pflanzentauschbörse am 17. April 2021 von 10 - 12 Uhr auf dem Marktplatz



CSU-Ortsverband Neuried

Diskussion um Haushalt

Unnötige Belastungen vermeiden und Zukunftsoptionen erhalten

Intensiv hat sich die CSU Neuried mit der Gemeindepolitik und den Beratungen zum Gemeindehaushalt beschäftigt. „Der finanzielle Spielraum der Gemeinde ist in diesem Jahr deutlich geringer geworden und wir müssen den Corona bedingten Steuerausfällen Rechnung tragen. Doch wir sollten darauf achten, dass die sich ergebenden Belastungen auf möglichst viele Aufgaben verteilt werden und niemand besonders betroffen ist“ fasst Marianne Hellhuber, Vorsitzende CSU Neuried, die Diskussion zusammen. „Der Gemeinderat muss mit Augenmaß die bisherigen Haushaltsansätze reduzieren und unnötige Belastungen einzelner vermeiden.“ Die verschiedenen Möglichkeiten der Ausgabenreduzierung der Gemeinde wurden diskutiert, ebenso die Frage zur Steigerung von Einnahmen für den Gemeindehaushalt.

Gerade mit Blick auf die Gemeindefinanzen war man sich einig, dass die noch im Gemeindebesitz befindlichen Grundstücke eine gute Option für zusätzliche Einnahmen bieten, die optimal genutzt werden müssen. Unstrittig war auch, dass angesichts der schwierigen Haushaltslage die Möglichkeit eines Verkaufs eine kurzfristig realisierbare Option bleiben müsse. Mit Blick auf die Jahresplanung betont Marianne Hellhuber: „Wir hoffen, dass die Einschränkungen durch Corona in den nächsten Monaten aufgehoben werden können und die CSU in Neuried zu ihren gewohnten Veranstaltungen im politischen und gesellschaftlichen Bereich übergehen kann. Auch für das nächste Jahr gibt es schon erste Pläne: „Wir freuen uns darauf, 2022 das Jahr wieder mit dem Christbaumsammeln und dem Neujahrsempfang zu starten. Mit Veranstaltungen über die aktuelle Politik auf allen Ebenen, von der Gemeinde bis zur Bundespolitik, zu informieren und mit

den Neuriederinnen und Neuriedern zu diskutieren, werden wir hoffentlich schon in diesem Sommer wieder können.“

Marianne Hellhuber, CSU Vorsitzende und Gemeinderätin

Schreibwaren und Bürobedarf Stücken



- ✓ Bürobedarf
- ✓ Schreibwaren
- ✓ Lotto – Toto
- ✓ Tabak
- ✓ Zeitschriften
- ✓ Fotokopien
- ✓ Soda Club
- ✓ Stempel
- ✓ Reinigung
- ✓ Hermes Versand
- ✓ Schuhreparatur

Unsere Geschäftszeiten:

Mo, Mi, Do: 7-12.30 Uhr und
14.30-18 Uhr

Di und Sa: 7-12.30 Uhr

Fr: 7-18 Uhr

Gautinger Str. 2 – 82061 Neuried

Telefon 089/759 19 03



SPD-Ortsverein Neuried

Neue Richtlinie zur sozialgerechten Bodennutzung

Der Gemeinderat hat auf der Grundlage des Antrags der SPD Fraktion aus dem Jahr 2016 eine Richtlinie zur sozialgerechten Bodennutzung verabschiedet, die die Grundsätze über den zukünftigen Umgang mit neu ausgewiesenem Baurecht festlegt.

Kernpunkt dieser Richtlinie sind die Sozialen Bindungen, die zukünftig Investoren verpflichten, bezahlbaren Wohnraum zu schaffen. Ein Anteil von 30% muss für einen Zeitraum von 40 Jahren für Bevölkerungsgruppen mit mittlerem Einkommen und für Bevölkerungsgruppen mit besonderen Problemen bei der Wohnraumversorgung (z.B. Senioren, Studenten, Familien mit Kindern, usw.) als begünstigter Wohnraum zur Verfügung gestellt werden. Dies können Wohnungen nach dem „Neurieder Modell“ sein, bei denen die Belegungsrechte bei der Gemeinde nach festgelegten Kriterien liegen, aber auch Miet- oder Eigentumswohnungen mit Einkommensorientierter Förderung (EOF) oder genossenschaftlichen Wohnungsbau.

Außerdem werden die Planungsbegünstigten an den Entwicklungskosten und Folgekosten für die soziale Infrastruktur beteiligt. Ohne entsprechende Regelungen würden die Lasten bei der Allgemeinheit bleiben, während die Planungsgewinne allein den Grundeigentümern zu Gute kämen.

Mit diesem Beschluss konnte die SPD Neuried eines ihrer zentralen Anliegen umsetzen, damit in Neuried auch in Zukunft Normalverdiener eine Chance haben, eine Heimat zu finden und zu behalten.

Mechthild v. d. Mülbe

Termine:

Der SPD Ortsverein Neuried bietet zusammen mit anderen Ortsvereinen aus dem Süden des Landkreises München und unserer Landtagsabgeordneten Natascha Kohnen eine interessante Online-Veranstaltungsreihe an. Den Link zur Anmeldung zur Veranstaltung gibt es jeweils unter www.spd-neuried.de oder als QR-Code auf den Plakaten.

18.3. „Was lernen wir von Bürgermeistern?“ mit Dr. Peter Kurz (OB Mannheim und Vorsitzender des Weltparlaments der Bürgermeister)

22.4. „Wie wollen wir morgen denken?“ mit Prof. Michael Butter (Experte Verschwörungstheorien, Uni Tübingen) u.a. zu seinem Buch „Nichts ist, wie es scheint“ zu den allgemeinen Merkmalen und Mechanismen von Verschwörungstheorien

Mit einer Anzeige mittendrin – in der

NEURIEDER RATS^{ch} POST

Infos bei typeo: text@typeo.de oder unter Telefon 08102 / 987 87 89



Virtuelles Gemeindeblatt www.virtuelles-gemeindeblatt.de/neuried



OV Bündnis 90/Die Grünen

Gelungener Jahresauftakt mit Fridays for Future und Dr. Anton Hofreiter



Am Sonntag, 31. Januar 2021 haben wir unseren traditionellen Jahresauftakt in modernem Format online veranstaltet.

Wie kommen wir im Klimaschutz wirksam jetzt voran? Global und lokal. Unter der Moderation von Birgit Zipfel kam es zu einem lebendigen Austausch der Standpunkte. Auf dem virtuellen Podium nahmen teil Dr. Anton Hofreiter, Fraktionsvorsitzender von Bündnis90/Die Grünen im Bundestag, die Klimaaktivistin Antonia Messerschmitt von Fridays for Future sowie zwei von unseren Neurieder Gemeinderäten, Leon Zipfel als Sprecher der Grünen Jugend sowie Dr. Dieter Maier als Klima- und Nachhaltigkeitsreferent.

„Bis 2035 müssen wir klimaneutral werden und dafür unbedingt raus aus der Kohle“ forderte Antonia Messerschmitt. „Die Wirtschaft hat heute schon die technischen Lösungen in der Schublade. Die Firmen brauchen aber die

Rahmenbedingungen durch die Politik“ meinte Toni Hofreiter und erklärte: „Die Entscheidung liegt in der Wahl durch die Bürgerinnen und Bürger.“

Für die Fragen und Anliegen hier im Ort und im Würmtal standen zwei unserer Gemeinderäte Rede und Antwort. Über 75 Teilnehmer*innen verfolgten gespannt die Diskussion und stellten ihre Fragen im Chat.

Für Abwechslung und Kultur sorgten die stimmungsvollen Musikvideos von „Spui´maNovas“ und der Big Band „Green Ties Jazz Orchestra“ unter Leitung von Stefan Eger.

Isabella Würker (Foto: Tom Wacker)

Das virtuelle Podium zum Jahresauftakt der Neurieder Grünen Antonia Messerschmitt, Dr. Anton Hofreiter, Dr. Dieter Maier, Leon Zipfel

Termine:

- Mittwoch 17.3.21, um 20 Uhr „Mach mit – triff Grün“ online; der Link steht dann auf unserer Homepage www.gruene-neuried.de
- Samstag 17.4.21, ab 10 Uhr „Radlcheck“ am Marktplatz
- Mittwoch 21.4.21, um 20 Uhr „Mach mit - triff Grün“ online oder Präsenzveranstaltung; bitte auf unserer Homepage nachsehen.

NEURIEDER RATS^{ch}POST

Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe am 16. April 2021.

Bitte senden Sie bis zum 1. April alle Artikel an franzen@neuried.de



OV Bündnis 90/Die Grünen

Erfolg hat drei Buchstaben: TUN

Unter diesem Motto stand die Gründung des überparteilichen Klimaschutznetzwerkes am 5. Februar 2021. Angestoßen wurde das Projekt von der AG Klimaschutz der Neurieder Grünen. Hintergrund ist die voranschreitende Erderwärmung und die Verpflichtung der Gemeinde Neuried, bis spätestens 2050 klimaneutral zu werden. Da 95 % des Energieverbrauchs bei Haushalten oder Gewerbe, und damit in privater Verantwortung liegen, wollen die Initiatoren die Bürgerinnen und Bürger ins Boot holen. Zum Online-Auftakt „Heizungstausch ist aktiver Klimaschutz“ begrüßten Mitinitiatoren Tom Wacker und Jutta Biltzinger knapp 70 Interessierte. In Ihren Grußworten versprachen Erster Bürgermeister Harald Zipfel sowie Frau Feix von der Energie- und Klimaschutzabteilung des Landratsamtes jeweils Unterstützung für das Netzwerk. Als zentraler CO₂-Produzent (89% des Energieverbrauchs im Eigenheim) wurden Alt-Heizungen mit Öl und Gas ins Visier genommen. Der Fachmann für Heizungs- und Versorgungstechnik Dipl.-Ing. (FH) Detlef Malinowsky

informierte über die technischen Grundlagen einer modernen Heizung, zeigte Wege auf, um den CO₂-Fußabdruck zu verringern und legte dar, mit welchen Förderungen (bis zu 45%) aktuell zu rechnen ist. Nachdem Dr. Dieter Maier, 3. Bürgermeister und seit 2020 Klimareferent der Gemeinde, über den derzeitigen Stand des Klimaschutzes in Neuried berichtet hatte, ging es an die Gründung des Klimaschutznetzwerkes. Denn jede und jeder kann etwas tun, um den persönlichen CO₂-Fußabdruck zu reduzieren. Die zahlreichen Möglichkeiten zum Mitmachen stellten anschließend die ersten drei AGs mit unterschiedlichen Aktionen vor, wie Repair-Café, Schrauberhütte, Gehbus, Kleidertauschbörse, Plastikpaten, Low Waste, Müllmanagement, Krautgarten und aufsuchende Beratung in der Nachbarschaft (Details auf der Homepage www.klimanetz-wuermtal.de). Lust auf Mitmachen?

Bitte unter klima@klimanetz-wuermtal.de melden.

Dr. Dieter Maier

Gemeindeblatt NEURIEDER RATS^{ch}POST

Auflage: 4.300 Stück

Format: DIN A5

Druck: farbig

Erscheinungstermine:

am 20. in den geraden Monaten

verteilt an alle Haushalte im Gemeindegebiet

Kontakt:

tyeo, Telnr. 08102/987 87 89

Evang.-Luth. Andreaskirche

Evangelische Gottesdienste in der Osterzeit

Weiterhin findet sonntags um 10 Uhr ein Gottesdienst in der Evang.-Luth. Andreaskirche statt. In der Osterzeit sind folgende Gottesdienste geplant:

- Sonntag, 28. März 2021, 10 Uhr: Familiengottesdienst am Palmsonntag
- Gründonnerstag, 1. April 2021, 18 Uhr: Gottesdienst mit alkoholfreiem Abendmahl
- Karfreitag, 2. April 2021, 10 Uhr: Gottesdienst mit Beichte und alkoholfreiem Abendmahl, mit Gesangsbegleitung
- Ostersonntag, 4. April 2021, 6 Uhr: Osternacht mit alkoholfreiem Abendmahl, anschließend gemeinsamer Spaziergang über den Waldfriedhof
- Ostersonntag, 4. April 2021, 10 Uhr: Osterfestgottesdienst mit alkoholfreiem Abendmahl

- Ostermontag, 5. April 2021, 10 Uhr, Gottesdienst mit alkoholfreiem Abendmahl

Anmeldung ist nicht erforderlich. Alle Besucher über 6 Jahre müssen bitte während des gesamten Gottesdienstes eine Mund-Nasen-Bedeckung tragen, für alle über 15 Jahre ist die Verwendung einer FFP2-Maske verpflichtend. Diese kann gegen eine kleine Spende auch am Eingang erworben werden.

Aktuelle Informationen finden Sie stets auf unserer Website: www.ev-andreasgemeinde.de
Evang.-Luth. Andreaskirche, Walliser Str. 11, 81475 München (Fürstenried-West)

Bärbel Fath

Größe	Jahresschaltung 6 Ausgaben	Einzelanschaltung	Größe	Jahresschaltung 6 Ausgaben	Einzelanschaltung
1/4-Seite 125 x 41mm quer 60 x 86mm hoch	100,-	115,-	1/1-Seite 125 x 177mm	320,-	330,-
1/3-Seite 125 x 56mm quer 60 x 117mm hoch	135,-	140,-	Umschlag innen 148 x 210mm	335,-	350,-
1/2-Seite 125 x 86mm quer 60 x 177mm hoch	185,-	195,-	Umschlag außen 148 x 210mm	385,-	400,-



Auffallend wird aufregend.

Der neue Kia Sportage Black Edition.



Kia Sportage Black Edition 1.6 GDI 2WD
ab € 25.490,-

Abbildung zeigt kostenpflichtige Sonderausstattung.



The Power to Surprise

Highlights:

- Ausdrucksstarke schwarze Design-Elemente • LED-Frontscheinwerfer
- LED-Rückleuchten • JBL Premium-Soundsystem • Kia-Kartennavigation und Online-Dienste UVO Connect • 2-Zonen-Klimaautomatik • Spurwechselassistent mit Totwinkelwarner • Regensensor • Parksensoren vorn und hinten • Lenkrad beheizbar
- Querverkehrwarner • Innenrückspiegel selbstabblendend • Privacy-Verglasung
- 17-Zoll-Leichtmetallfelgen „Black Edition“ (Bereifung 225/60 R17) u. v. a.

Kia Sportage 1.6 GDI 2WD (Super, Manuell (6-Gang), 97 kW (132 PS) Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 8,3-8,2; außerorts 6,2-6,0; kombiniert 6,9-6,8. CO₂-Emission: kombiniert 159-155 g/km. Effizienzklasse: D-C.

*Max. 150.000 km Fahrzeug-Garantie.

Abweichungen gemäß den gültigen Garantiebedingungen, u. a. bei Lack und Ausstattung.



muenchen@autoschmidgmbh.de

81241 MÜNCHEN-PASING
Landsberger Str. 432 • Tel. 089 / 45 24 25-0
www.kia-schmid-muenchen.de

85635 HÖHENKIRCHEN bei Ottobrunn
Sportplatzstr. 4 • Tel. 08102/ 89 58-265
www.kia-schmid-hoehenkirchen.de

**Wir sind
für Sie da**

KAUF LOKAL. #supportyourlocal

- > Reparatur in unserer Werkstatt für alle Fabrikate
- > Ersatzfahrzeug bei Reparatur
- > Wir nehmen Ihr altes Fahrzeug in Zahlung